Hallische Zeitung

im G. Schwetschte'iden Berlage. (Sallischer Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements-Preis pro Onartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Pf., bei Bezug burch die Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren jür von der der der der der der der der Zeitungsfehrt der bern Kann 18 Pf., im Lofal-Angier melhatig 15 Pf., für de gerichtige ziele Keitigeit des beren Kann vor der der der der der der der Kann vor der der der der der der der 40 Pf.

In der Expedition der Gallischen Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Für die Redaction verantwortlich: U. Schwetichte in Galle.

Nº 261.

ahn. erzeich. Unifore

fen und nit auf, mit ber

ng von entral-verben. 880.

rt. A. ift mit aufen. vali-

tf bem

Buch, rbeiter

gler

h. i Wei-nbiges

beliebe T. an

f Rit. urt ift Ber-

rin, a. cr. an bie ung"

Mitompte Uhr

lard.

ess,

ft ein

Salle, Sonnabend den 6. Rovember. (Mit Beilagen.)

1880.

Der Rampf um das Rriegsbadget in Defterreich-

Der Kampf um das Kriegsbudget in DesterreichUngarn.

Die Borgänge in der österreichischen Detegation verdienen
es, mit einiger Auswerflamset betrachtet zu werden; wenn auch
an biesten sich ein vollissischen Seinerstellichen Auswerflein werten,
in sind sie den hohen Grade charteristich sind das Beselen
unt für die Beitrstamstet des österreichischen Wertmantarismus.
Bor Allem ist darung areinnern, daß das Kriegsbutget in Destereich eine deppete Kontrole zu bestehen hat, die Kontrole des
scherreichischen und ungartigen Ministeriums und die der Oete
gationen. Es siegt selbsverständich im Interesse wie in der Aufgade der beiwerleistung silnangumister. daß bei dem Koranschag
sie der bestereitigen Kinangumister, daß bei dem Koranschag
sie der bestereitigen Kinangumister, daß deb en Koranschag
sind der Auswerflichen Bestehen Finangumister bei der Krist
von Kriegsbutgets ihrer Psisch in binreichenden Maße nachgenommen sind und je nach dem Ergednig diese Unterluchung haben
bie Oetegationen ihr Berschaften zegenüber dem Kriegsbutget ein
zurichen. Die Oetegationen haben sonit das dolle Recht um
die undebingte Freiheit, das Kriegsbutget genau in dem Maße
zu retultren, als dies innerbald des Behryneises überdaupt
möglich ist. Dieses Behrzesets, daran muß man sich immer erinnern, welches das gange Reich bindet, nimmt den Berhandlungen über das Kriegsbutget einen großen Zoell übers Werthes.
Andererseits muß man von einem Kriegsminister erwarten, daß
die Griobermische Schreigsbutget ein Auswert eines weise generalen der
kein generalen der der der der der der
kunnen gestrichen weren, ere absehen muß. Berantwortliche der Griobermische Schreigsbutget der Muster generalen ließen Michael
kein für der Vertreiche der Wertericht generalen der
kein generalischen veren, ere absehen muß. Berantwortliche sie Michael
kein generalische weren, ere absehen muß Berantwortliche
sie Ariobermische Schreichen und Berantwortliche
stein Frieden und gesternen der Kriegsbungister der Reichen in der
kenner gestellt gen des generalen ein gene

legen. In vieler Beziehung scheint die solgende Meldung des Korrespondenten der "Times" Beachung zu verdiemen: "Die "Dulcigno far niente"-Krage, wie Graf Beuft sie nannte, scheint in eine neue Phase getren zu sein. Die neuelten Telegaummen bestätigen, daß griechische Agenten, vie mit anselhichen Summen versehen sind, geltchzeitig auf intrischer, aben norstengerinscher Seiten von auch von der Sching der montengerinschen Krage verhindere, die Achte sich in ihrem Aerger zu einer Wiedenand bentt, daß, wenn es die Sching der montengerinschen Krage kannt der Kragen — einschieden in ihrem Aerger zu einer Wiedenanft von Kragen — einschieden sich der grieben der Kragen — einschieden ich der vertenzt der Vertenzt eine Vertenzt der Vertenzt ein anteres, die Situation kennzeichnendes Erchland vor des Ertlärt ein anteres, die Situation kennzeichnendes Erchland vor der Vertenzeich von de

Telegraphifche Depefchen. Wien, 4. November. Die amtliche "Biener Zeitung" veröffenticht die Ernenung bes Legationbrathes Aufterten Wrede jum öfterreich-ungartichen Gefandten in

Befth, 3. November. Der Deres aus fon h berungar-if den De legation bat beute bie außerordentlichen Erforder-niffe für die Truppen in den offupirten Ländern ohne Möänder-

nisse sür die Tempen in den offupirten Ländern oden Abanderung genehmiat.

— 4. November. In der Reich er ath sebelegation gelangte heute das Budget des Missischeiten des Auswärtigen zur Leratung. Freihert d. Jährer ihret aus, das eine K eigszeschaft fünftig nur von Kranteich ber der den platiete für die seigerigt keiten gereichte der verschaften der vereichtlichen Frage und sie den Anschlicht an Deutschland und Bussiand. Der Boz, Demei trat den Ausführungen Höhners entgezen, perhorreszirte insbesondere den Ausführungen Höhners entgezen, perhorreszirte insbesondere den Aussischen der der Aussischen der der Verläussische Verläussischen Schaft und verschließen Interesche Verläussischen Verläussische Verläussischen Verläussische Verlä

— Die Mitglieder des internationalen Positongresses den den Positongresses den den keine bie Besterung von Bosspadeten unterzeichnet. Nach der Unterzeichnung sprach der Prässpeat den Anzeichnet. Nach der Unterzeichnung sprach der Prässpeat den Anzeichnen seinen Deteguten und Teleguraben, Sochert, der Versamming seinen Dans aus wie der Position all aus der Position Angender der Versamming alleben der Versamming seinen Dans aus wirden. Der Generahosstitischen Wittglieder der Versamming einen Dans aus wirden. Der Generahosstitischen Wittglieder des Kongress is derbauern würden. Der Generahosstitischen Wittglieder des Kongresses für den ihnen in Krantreich bereiteten gastlichen Empfang. Der Minister des Auswärtigen, Varthelsen Saint Historia, war in der Situng erschieden, um sich den den Delegirten zu verabsschieder.

— 4. Rovember. Der Konstlitte Gericht so zu das gegen tie Kührung des Borsisses durch den Auslitzumisster Cazot eine gereiche Keltaliationsgelich verworfen. — Nich zu gere kontren bente die Wittglieber des Ordens dom beiligen Sastament und die Kapaziner ausgewiesen, der verliche bezugen der Auswärtigen im Sapuziner binweg. Ferner wurden in St. Ettenne, in Sahors und in Belangen die Kapaziner. in Paore und in Hottens die Odminikaner, in Balence die Redomptroffen, in Autum und Seners die Kennentres und in Bourges die Kranzissfaner ausgewiesen. Leberall mußten bestafte Hourge für Arnaissfaner underen der Ausweisung der Odminikaner deitern anzulegen und durch die Fenster unteren, überall sanden lebhafte Krotesse für der Verschäusiern Leberall mußten bestaften der Penster zu fteigen. In Dijon richtete der erste Prässibert an dem mit der Ausweisung der Odminikaner bestaftspalen Positionumissa des Franze für daher der Houren der Verschäusiern Verschäusiern Seiner Bestert werte die daher der Konnen der Früssibert an den mit der Ausweisung der Odminikaner deuten angeliegen und der der Houren der der Verschäusiger der der Weissibaufern der verschäuser der Verschäuser der Verschen der der Verschäuser der Konnen

bes Tages hielt Rodeiert.

Barna, 4. November. Die wegen ber Insultirung bes franzsfischen Bizeronsulats einzeleitet Untersuchung it bisher ohne Ersonsulats einzeleitet Untersuchung it bisher ohne Ersonswohlt. 3. November. Die Eisenbahn von Moltafora ist 6 Werst vorwärts bis zum Eine ber Sandwifte weiterzesibet worden. Gegenwärtig wird über ben Salzum eine mobile Berede Gisenbahn in der Richtung des Kissultung ess Kissultu

Raguja, 3. November. Rach bier vorliegenten Rachrichten foll Derwifc Baich a geftern Balona verlaffen haben, um

Dagmar.

Original-Rovelle von DR. Brodholb.

(Schluß.)

"Balerie", sagte er mit harter latter Stimme, "ich habe sichwer gesehlt, aber ich bin bestraft worden. Die Bersuchung nathe sich mir, sie gewann Wacht über mich und verwirrte mir die Sinn. Ich er von ein kone Nick, die nich geberschang nab fredte nur danech mich zu befreien von dieser entwürzigenden Fessel. Einem vertrauenden Beibe gelobte ich Liebe und Trene und erkannte zu sich i, als ich weber das eine noch das andere zu geben vermochte. Ich spielte frevelhaft mit einem Wenscheneren nur sichtit achtes darüber sinweg. Als ich aber diese junge Weit mehrlich vorwinder, als ihre Stimme in grengenlosem Schnerge, aber auch in erschäterner Wachung zu mir sprach: — da erkannte ich den Abzund meines verdenscheten Wachnes, erkannte die Erdärmichselt meiner Schwäche. Balerie! die mahnene Estimme meines Weibes geopfert, verdoren, aber ich kann frei in jebes Menschenaugs diesen, werden, das ihr die nich den frei die Schwerz, der dannte ich ben die Schwerz, der dannte ich den frei in jebes Menschenaugs diesen. Die Presisionin sah ihn mit kammenben Augen an, sie siegerin gebieben! Die Presisionin sah ihn mit kammenben Augen an, sie siegerin gebieben! Die Presisionin sah ihn mit kammenben Augen an, sie siegerin gebieben. Doch mit dem ganzen, gebietenden Ernste, mit der Großern der sie den Beseins trat if vertog entgegen. Balerie sowein der sie der wieder der mieder Det in der der der verberung.

Doch mit dem ganzen, gebietenden Ernste, mit der hoeits vollen Rube seines Beseins trat ist Bertog entgegen.

Balerie schweize", sagte er milter, dech mit dem Kusdens der seines Beseins trat ist Bertog entgegen. Balerie sie besten der sie den leich entwärtigende Antwort, — läß mich nicht vor der Frau meines Satzers errößen, — beibes müßte Or einst zur bitteren Reue und Bein werden."

Seit jenem Gesellschaftsabend war eine Beränterung in tem Berhältniß ter jungen Ebegatten vorzegangen. Dagmar's starrer Trog war gebrochen. Sie zeigte sich sant, nachziebig; sie erstütte ihre stweiten Pflichten, sie tod es freuvig um gern und hatte sir ihren Mann eine zwar zurüchsletene, aber eht weibliche, ausfilmige Aussinerssamstellen Semach, sie brachten Abenbearin zu. Diesen teienen, blumengeschwidten Annu durchweibete ein eigener Zauber. Und er wob sich weiter, biefer Zauber, über die geringstätigten Dinge breitete er Boesse, sieser Zauber, über die geringstätigten Dinge breitete er Boesse, sieser Zauber, aus die die der wob sich weiter, biefer Zauber, ausmuthigen Krau.

Bertoz da Jatung blieb eine unverändert rubige, freundliche, ritterliche. Er bat nichts – und hösste nichte Riemals trat das Wort "Liebe" auf seine Lippen, mit keinem Wilder, etwe Verzelbung: er sübste sich eine Mickellen besch unseligen Wahne!

Dagmar sah es, wuste est! Ihr Berlangen nach Genuß und Berstreuung ersarb. Sie lebte ein besseren, und sie sübste sich und sie Bergangenheit. Die Saison war zu Ende, die Gesellschafte, sie geschlichen; Riemand bemerkte den Westellschafte geschlichen; Riemand bemerkte den Webessen, und sie sübsten in die do vorwersser ihr der Verzellschafte geschlichen Protos flüste sie der Verzellschafte, des geschlich und serversche besten, und sein der verzellschafte geschlich auf der verzellsche Stern und besten der verzellsche Wannes entschloß zum Ausgebrauch and W. zu geben. Es war noch sehr früß, die Saison kum erössinet, der sie gebung unter neuen, auregenden Beröstlichtige glang es dies gewiß, ihr stolzes, unbefriedigtes Perz zum Schweigen zu bringen.

Die ersten, duntien Gerüchte eines nabenden Kriegofurmes verbreiteten sich; aber bon ben unbestimmt auftauchnden Angeichen bis zu ber Kriegsertfarum vom mur ein Schritt. Wie ein vernichender Blisstrahl traf biese Dagmar's Herz.

Sie follte ben Gatten ziehen lassen in Kampf und Gefahr? Sie konnte ibn vertleren? — und dann — dann war es zu spät zu einem verschnenden Wort, — es blieb ewig ungespreche äber der Borwurf eines undeuglamen Stolzes würde ihre Seele belasten eine lebenstange Reue konnte die Anklage nicht mehr ungelschen machen.

aber der Borwurf eines unbeuglamen Stolzse wöhre ibre Seele belaiten eine lebenslamge Reue fonnte die Anflage nicht mehr ungescheben machen.

Bange Tage verstrichen in stillem, innerem Kampse. — Sie sah Bertog wenig und wenn es geschab, so hatte er zwar immer einen Gruß, ein wohlwollendes Wort für sie, doch es war slüchtig, vorübergedend. In ihm lebte jest nur das Bewüßtsein hochbesliger Psicht; für des betrochte Baterland; der Rußglein behobeliger Psicht; für des berrochte Baterland; der Rußg uben Wassien bestellt ihm nit dem freudigen Stolze starten Manneskmuthes. — die Alles vergessende Stolze starten Manneskmuthes. — die Alles vergessende Wegisterung des Soldaten datte ihn ersößt.

Dagmar ssühte es dunkel, in seinem Þergen wie in seinem Gedansten nahm sie jetzt nicht den ersten Platz ein. Sie war nicht verträngt worden, aber sie mußte zurückten der Teuppen war befimmt. Dagmar hatte von ihrem Bater Nichselbe genommen; erst in der Der verhängnisvolle Tag zum Aussische der Aruppen war befimmt. Dagmar hatte von ihrem Bater Nichselbe genommen; erst in der Dammerung des Abends kehrte sie deim. Sie betrat das Zimmer ihres Wannes, es war teer. Sie wendete singliv den ihren, und hier harrete sie angstooll, von tausend Empfindungen bestürnt, seiner Rückser. Und er fam. Als er bie Schwelle zu dem reizenen Grmach übersfehrt, als er sie vor sich das in an ihren Seite, einer bistenden Frau, erbestlich ein Lächeln des Glücks seine ernsten, durch die bewältigende Größe bes Augenbilds wunderden abendenden Armad bien bestürtlichten und hat na ihrer Seite Pstat.

Barum sitterst Du so Jagnar? singet er seisse. Sie antworten nicht. Er bog sich zu üben reigen und fragend an.

Dagmar", sinh er in demsenleiben seine son seine nicht entwen den nicht. Er bog sich zu üben nicht entwerten nicht. Er bog sich zu üben seizen und kannen sein an ihrer Seite seinen. Am der des siehen wie den der seine und kannen sein an ihrer Seite seinen werden siehe seine und sen den nicht. Er bog sich zu üben seizen und kannen sein an ihrer Seite den kan

fragend an. "Dagmar", fichr er in bemfelben leifen Tone fort, "nur wenige Stunden bleiben mir noch; — ber Gegenwart heitiger



sich nach Dulcigno zu begeben. Riza Pascha besinde sich gegenwärtig noch in Fraskagnettit.

Annkantinopel, 4. Rosember. Bezüglich ber von Bebri Beb dem Wentengrinern vorgelegten Dulcigno-Kontention beigt es, die Wontengriner stätten der Einwand erhoben, daß Dulcigno nicht zwösst Tage sonten verei Tage nach Unterzeichung der Konnenstinen stiert des Wontenegrines die Ihren eine Montenegriner die Ihren sich der Verlage den kannen der Konnention sierzeichung der Konnention überzeichung der Konnention überzeichung der Konnention der gegeschieden der des Anders der Verlage beauftanbet und verlangt, daß die türklichen Tempen alle von den Alloneine bestehen Hunte oftwarzich vorzeichtigt der den der Verlage der die Verlage kannen der Verlage der Ver Wajortat in den Legisalanten den Bewohrte, die Vandernisten bei begisalten den Webberger am Connection in Worden und Side Karolina unzweiselhaft erfolglich und gewannen die Majorität in der Legislatur von Kalifornien.

— 4. November. Die mit der Wahl der Delegirten

— 4. November. Die mit ber Wahl ber Delegirten dur Prafibentenwahl verbundene politische Erregtheit hat sich vollsämdig gelegt. Die sübstaatlichen Journale acceptiren das Kesultat der Wahl, sprechen ader heitigen Tadel gegen die emokratischen Rührer über die menig geschiete Lettung des Mahleamples aus. Einige sübstaatliche Journale geben ter Erwartung Ausdruch, daß die Montinistration Gartselb's eine gerechte mit billige ein und dei me siehen noch bestehenden. Paplungen zu beseitigen suchen werde. — Der Schafzlerten Sherman hat gestern ein sir den Antauf amerikanischer Obligationen ihm gemochtes Gehot abseldent. es Gebot abgelehnt.

füttits zu veröften. —

Gugland. Ein Sondoner Privattelegramm bes "Temps"
melbet, daß herr Glauftone fich zu dem Projett der Anlage einer
Staatsbahn im Emphratibate ablehnend verhalte, trogbem zwei Abintefmitzieber fich für biefe Bahn eirfig interesserten. herr Glabstone fange an, durch die neuesten Verwidelungen ernstich bemrußigt an weren und wolle, um zu ben vorhandenen feine neue hingunstigen, die Anlage ber Euphratbahn gänzlich ber Privatimitatie übertassen. Drient. Die Antunst bes von der Bsorte zum Nachsolger

Privatinitative noertagen.

Trient. Die Antunft tes von ber Pjorte zum Rachfolger Riga Palchas in Dulcigno ernannten Derwisch Palcha auf dem Schapulages bes Konflitts das den wierbendarigen Albannesen anscheinen nicht im geringsten imponitt. Es betarf teiner bespieren Divinationsgabe, um den Eintritt neuer Schwierigsteiten zu erratsen; die Thatjacke genügt, daß troch der gemeisena Anstruktionen, welche Derwisch Palcha mitgetheilt hat, der 1. Rosember verfrichen ih, odne daß Dulcigno in montenegrinischen Bestig übergsgangen wäre. Was zur Auflährung des urfächlichen Beitg diemmenkannas der fortseleten Verfüschenung des Ausläsienskappens der Konflicken Seits ibergegangen wäre. Was jur Auffärung bes urfactichen Zi-fammenhanges ber fortgefeten Verschlerpung bes Oufcignoton-fitts mit bem angeblich von der Pforte — over auch von Won-tenegro — betriebenen Doppelspiele vorgebracht wird, ift so jubjeftit fombinist, baß es nicht ernslich in Betracht gezogen werben kann, jumal vie schwebenben Berhanklungen bis jest burdauf eine Unterbrechung erschren haben, noch ein Grund vorliegt, an dem erusten Willen Derwisch Paschas zu zweiseln.

Deutsches Reich.

Berlin, den 5. Robember. De. Majestät ber Raifer und Ronig be eapptifden Minifter-Brafibenten, Minifter bes Innern und einft-

Ernst brangt sich in ihnen zusammen, — er allein füllt sie aus. Kein echter Solbat, bessen perfonliches Wünschen und Hoffen an bem Borabend bebeutungsschwerfter Kriegsereignisse nicht em Duravend vedentungsschwerster Kriegereignisse nicht schweigt. — Und bennoch versolgt mich ein Traum hervogter unten vielleicht druch die friegerische Bevegung ber jüngtevogter mitten in das Getümmel ver Schacht — ber ich jetzt entgegen gehe führt er mich. — Willt Du ben Traum hören, Dagmar?

3a, Abalbert.

"Mir traumte, ich sei verwundet und läge hülslos auf ber Bahlfatt. 3ch borte bas Donnern der Geschütze, ich vernahm bas dumpse, näherkommende Geräusch des vordringenden Fußdas dumpfe, näherkommente Geräusch des voreringenden Jufe vollete, die Erde erbebte unter den sampfenden Jufen der mitchenden Aleiterei. Ich dante ein dumften Geschiebt, die Mürden die eine Aufte Geschiebt, die mürden die Keiterei. Ich dante ein dumften Geschiebt, die mitche die Kolonnen über mich hinnegstürmen, ich wollte rusen, aber ich war machtlos; endlich rang sich ein einziger Laut don meinen Lippen, diese eine Wort war Dein Name, Dagmar! Und Du neigtest Dich über mich, Du labeit mich durch einen sthienden Trant, und währen de dumest vom einen Augen wurde, mit die Bestimmung schwand, stüstereit Du leise: "Abalbert, ich habe nie aufgehört Dich zu lieben." — Dagmar, erbebe dech nicht so, — ich weiß es wohl, es war ja nur ein — Traum!"

Dagmar's Selbsseberrichung war zu Ende. Thränen brachen aus istern Augen.

"Abalbert, verzieh mit meinen Trob, — es ist kein Traum, — es ist Wahrheit, — ich habe nie — nie aufgehört Dich zu lieben."

Und er nahm sie an sein Herz. Es war alles zwischen ihnen Besagt worden, sie bevursten teines verständigenben Wortes mehr. — Die Poelle, die reignelle Stille bes Zimmers umsing sie. — Dagmar hatte nie ausgehört, ihn zu lieben, — aber sie hatte bis-

weiligen Finany-Minister Riaß Bascha ben Rothen Abler-Orben erster Klasse, bem Unter-Staatssetretär im eghptischen Finanz-Ministerium. Blum Pascha, ben Rochen Kleirer-Orben zwieden Klassen, Burtlichen Gebeimen Vach Dr. Stephan, die Erlaufsig un Klasgung bes von bem Kasiset von Sapan ihm verliebenen Verbeinschen Verbeinschen Verbeinschen Verbeinsche Abscheinsche Abscheinsche Abschaft gestellten. Serbienstellen Klassen der König par ertheilen. Serbienstellen Verweiter Klasse, der König haben ferner gerubt: bem praktischen Arzeit. Dr. med. Even harb Schulz in Magdeburg ben Charaster als Sanitäts-Kath zu verleiben.

Bei ber Bertretung bes Fürften Bismard als

Bei der Vertretung des Fürsten Vissunard als preußischer Handelminister durch hern, ABel. Ig., "yufolged die Bertantwortlichkeit auf die laufenden Resonatelmen ehr Keinter wird der Melentalgeben der Keide gegen der keide g

Statisambattggatt ese Veitinir Langegrüpt ein iftentofte at it tag im Strafauff du b., weicher bind ein alf Punich est Antragifellers abgegebenes ärztliches Guachten des hiefigen Gerichtschaften Mediginalraths Dr. Lim an motivit wird ist, wie verlantet, ablehvinalraths der Neumen der inn de keinem Allevinalrate seit 1866 betrug nach lettern Ausweis 1426 643 096 .M. Davon fommen in 1879—80 gegen den tetat mehr ver Allgung 22791 .M. durch gewöhnliche Tilgung in 1880—81 muthmostich 15477 282 .M. — Daggen jollen binjatreen 497 699 250 .M. (namentlich für den Umtausch von der in 1860—81 muthmostich 15477 282 .M. — Daggen jollen binjatreen 497 699 250 .M. (namentlich für den Umtausch von der in 1861) 252 auf 1908 842 323 .M. sich erhöhen, daruntet 1321 221 282 .M. Elendahrschuben. Die Gefammtschub Preußens wird alse Gerbe 1881/82 auf 1908 842 323 .M. sich erhöhen, daruntet 1995 312 998 .M betagen, daruntet 1387 668 453 .M. aus Einen bahnschuben. Jur Berzinfung und Allgung beier Schuld. f. w. sich bahnschuben. Jur Berzinfung und Allgung beier Schuld. f. w. sich bahnschuben. Jur Berzinfung und Allgung beier Schuld. f. w. sich bahnschuben. Jur Berzinfung und Allgung beier Schuld. f. w. sich bahnschuben und Etatsjahr 1881/81 100361000 .M. erjorderlich, gegen 1880/81 mehr 14490000 .M.

1880/81 mehr 1449000 M.

S. M. S., Luife", 8 Geschütze, Kommandant Korvettenstapitän Schring, ist am 15. October cr. in Borto Grande (St. Vincent) eingetrossen ub beabsichtigte die Reise nach Ptymouth

Berlin, 4. Rovember. In der beutigen Sigung des Abgeorden ein aufest lag gunächt die von dem Alg. Manger eingebracke Interpolation bestäglich der Ileberführennungen des öderen
Deergedietes und dem Kothland in den streifen Rattbor und Kothglauen und der Schliche der Kothland in den Kothland in der Amitter und Kothführennung im August d. 3. in betwei Kreifen auf dier 3 Milliogen
Gegen der Schliche der Schliche der Schliche der
Berthe von 441 550 Marf. an hofer Kreife auf Merke bei
Berthe von 441 550 Marf. an hofer Kreife auf Merke von
Kreifen der Alle Berthe der Kreife der
Berthe von 441 550 Marf. an hofer Kreife auf
Berthe von 441 550 Marf. an hofer Kreife auf
Berthe von 441 550 Marf. an hofer Kreife auf
Berthe von 441 550 Marf. an hofer Kreife od, an Kartoffein 131 608 Schod. Solde Brituite zu trogen feien weber
be betroffenen Kreife noch be Ervoring im Schode; es fel
bestall Bildigt des Schates, das Gleind zu milbern, foweit es
intenn Kraiten fiche. Auf die Schprechung der weiteren Kreige ind, bebedabal Bildigt des Schates, das Gleind zu milbern, doch
betreit gehen, wie der Bisberteht lother Buthführe vorzubeugen ist, beaucht der Amerikand ber oberen Deber zu fürbern, aus beiert
bestände Kreifen zu ber

erreffen, das führen ist, führligte berarfteg Schamttichen, au
ber

erfein, das ist, und bor Allem solle de Kegeleung nicht ber

Schat einsutreten babe.

Der Milligte zes Annern Grof zu Eulenburg wies zumächt

geffen, boh ist auch dort Untersporen gese, ju-einat eingetreien hobe. Der Minister bed Innern Grof zu Gulenburg wies zumächte Der Minister bei Sungern Geben de Unwohner ber oberen Der gleichstam als Stiefflider besondte und flürte aus, daß das Wert der Regulfrung der oberen Ober und there Rebenflüsse von ber

er nicht gewußt, welche Glüdfeligfeit bas Dlenfchenberg gu um-

Girect inach be und am herriche weftlich Sturme bei abi Ricktun Ungarnd Deutschlift froste sie beobach

Beo

gen 196 Landge Hurge P. ocen

Berli

Pfanbbriefe.

Mnh. Bren

ut. do Rorl Bom Rob. lint bo. bo. bo. Cru Ceft Suf

9

4.

Regierung leineswege vernachfälfigt, sondern rüftig gesochen Berchung mit der Diterretätischen Regierung apstagenen Berchundungen die nur der interbissienen Tergebniffig ein biefer Beigebung der Streche von Kochan und verner der Gegüntlich und der Auftrage der Grund de

Lokales.

Sokales.

Palle, den 6. November

Der i i der ale Wa ayl over ein hielt gestern A end im "Neumarkschließgraben unter dem Borsit des Der n Institzati Herzammtlich eine Wersammtling ab, in welcher die auf der Tagesordenung siedenen zwei Pantse — Borsame des Annbages und Organisation der liberalen Partei in der Proding Sachsen erörtert wurden. Bezüglich des Punttes I entspann sich eine lebhaste Oddukte, die in dem Sachselbert wurden. Bezüglich des Huntes I entspann sich eine lebhaste Oddukte, die in dem Sachselbert der Bertalung aberselben zu nehmen sei. Es wurdesolgener Antrag beschlich zu verfalben zu nehmen sei. Es wurdesolgender Antrag beschlich zu verfalben zu nehmen sei. Es wurdesolgender Antrag beschlich zu verfalben zu nehmen sei. Es wurdesolgender Antrag beschlich zu verfalben zu nehmen sei. Es wurdesolgender Antrag beschlich zu verfalben zu nehmen sein ver Kuntem schapelmen einzubeberfeitun gu negenen bei Berfeitung in ber nächsten Zeit eine großere Berfammtung ähnlich ber vor Aurzem siatgelindenen, einzuberteinen, in welcher die Birtssfhaftspolitik eingehen beluchtet werten soll; zu tieser Berfammtung sollen wirthschaftliche Autoritäten berangsgogen werten. — Betreifs bes weiten Puntlied — Organisation ber liberalen Partei in ver Proving Sachsen — Organisation ber überalen Partei in ver Proving Sachsen war man über die einzuschaftliche Rechte verfahre welche verfahren bei Diganijation ber liberalem Partei in ver Proving Sachsen war man über bie einziglichgeneten Bege verschiebener Anstötz, aber im Ganzen barin einig, daß der liberale Bahtvrein die einmal ergrissen Intitatos weiter versolgen und die Eriode ber letzten großen Bersammlung benutzen sollte. Auch siegeber letzten großen Bersammlung bentzen sollten auch bie Eriode wird der Bersammlung berschieden Parteilag, welcher leicht mit der in Aussicht genommenen allgemeinen Bersammlung verbunken werben fann, einzuberufen, zu welchem aus ber Proving Sachsen die Berstenensmänner der liberalem Partei gelaben werden sollten der ben follen damit unm auch der Minkle beiere Verren ficher die Sachjen bie Vertraiens nämer ber überalen Partei gelaben werben sollen, damit imm auch de Unstick beier Deren über bie
schwebende Frage hören und sich mit benschen bersändigen
kune. Zu vieler Berjammlung, die gegen Ende d. M. stattlinben soll, sollen auch Abgeordnete wie d. Forlenbeck, Richter,
Dr. Kapp r. eingelaben werben, und giebt man sich ber Hoffnung sin, ab trießeben erschenen und siebt man sich ber Hoffmuss ihr der am Donnerstag von bem Senioren condent
bes Abgeordnete wie des Webenschussen und ber
Borstigenben und Siellvertreter für die Fochsummissionen ihr M. der Magaorense für Noble und den Soultrie Kerr Suffix-

u. A. der Abgeorenete für Halle und den Saalfreis, Derr Juftig-rath Fie dig er, zum Stellvertreter des Borfibenden für die Justiz-kommission gewählt worden.

toer am 4. November fortgefetten Ziehung der 5. Klasse Jach, Landes-Cotterte muchen folgende Gewinne gezogen: winn ju 200 000 Mart auf Nr. 34 873. winn zu 100 Mart auf Nr. 38681.

verbe.
nepflonepflonepflonepflone Rene Renebürfder in
etreffe,
Uuguft
ügung
t und
obigen
, eine

din el din be annigent in be annigen

entlich g auf von nicht

r dem dung, elleicht te sich er und ondere n der ng des er die lis bis

Neu-erz-sordunb n eine afts: einer

icht, die olge

bie igen finoff

Bere ube-chtet luto-itte8

rbei eicht ver-vinz

endigen ringen hätten länzen cfekes. 1872

rünen reises raths-Frage teiten 1 von

ent ahl ift iiz-

Banf- Bapiere.

Bo bei den Gffetten ein anderer zindjug nicht ist, werden die Alleine derendent.

Bo bei den Gffetten ein anderer zindjug nicht ist, werden die Alleine derendent.

Beine Die Beine der die Beine de

Gerotine 31 5000 Mart auf Nr. 6209 41639 49261 56450

| Dennuminingen ver | merene | to Bringen | · · · · · · | . Summer |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 4. Rovember. | 2Rorg. 611. | Ncm. 211. | Явя. 10 u. | Mittel. |
| Enfibrud Parijer Uinien Bultbrud Millimetre Dunibrud Builer Stuten Dunibrud Bultim Bart. Uin. tradenn Uit 19 illimeter Bart. Uin. tradenn Uit 19 illimeter Barm Barm Roamunt Barme Cellir & Billimeter State Gelfer & Bind Ohmmelsanficht Beltenform. | 337,46 761,26 1.38 3.11 336,08 758.15 86.8°, -2.5 -3.13 NE 1. wolfig 7. Cum. | 336,99 760,19 1,84 4,15 335,15 756,04 90,6* 0,2 0,25 NW 1. aml. heit. 4. cum. | 337.13 760,51 1.47 3.32 335.66 757.19 88.0% - 2.0 - 2.50 NW 1. böllig heiter. | 337,19 760,65 1,56 2,53 335,63 757,13 88,5° ₀ -1,4 -1,79 3ml. heit. 4 |

Magheburg*, b. 4. 300b.. anhbeigen 209–217 .#., Rauhmeigen 190–200 .#., Boggen 209–218 .#., Chebaltergerite 175–193 .#., Eanbgerite 167–172 .#., Safet 148–158 .* pr. 1000 kg. .. Magheburger Weite, b. 4. 300b. .. Sardifellphilius pr. 10,000 Liter p. ocent loco ohne Sab 38,59–59,00.

Rorbanien, b. 4. Noobe. (Pro 100 Kingar.) Ekipen 21. A. 18. A. 184 90. A. 59 A. Boggen 21. A. 3. A. 185 26. A. 5. A. Sertin, b. 4. November. Ekigen 100 retailing angeloten. Eermine picipen. Getino. 27,000 Ehr. Sindhamaspories 133. A. 50. A. 18 26. A. 18 26

Bafferjand ber Caale bei Halle (an der Königl Schiffischie) bei Trothel am 4. Rovember Wended am neuen Unterfangt 5,78, am 5. Rovember Worgend am neuen Unterfangt 5,78 derer. Bafferinand der Caale bei Bernsturg am 4. Rov. 3,46 Weter. Bafferinand der Unitrat am Brindenbegel der Strautshurt am Brindenbegel der Etrautshurt Bafferinand der Chiefe der Magdedung am 4. November 1,61 Weter über 0. Bafferinand der Eile bei Magdedung am 4. November 6 Gentimeter unter 0.

Bürsenberichte.

Berlin, b. 4. Rovumber. Die heutige Konde und Uctienddric röfinete im Wesentlichen in jemild seiner Jaltung; det sehr reservitete Haltung der Spetalotion bewegte sich aber das Geschäft und Ilnidge in sehr einen der meiteren Sectaal bes Berteichis mar die Haltung aus jeseichnen. Die von den fremen Westen der eine geschäftliche Marchaung aus die schwacht und in der Kanton und der Geschäftliche Marchaung der und blieben auf die Situmung aun ziestigen glag dem Emilials. Der Kontolkanartt erwies sich sein geschäftliche Marchaung der und blieben auf die Situmung aun ziestigen glag dem Emilials. Der Kontolkanartt erwies sich sein der Angele Kritistell und teelweite zu besseren einer Siesten. Es kontowente der wirden Geschaftskause haten au wenus veränderten Gourien nur geziessigige Umsübe für sich Der Arternationalem Getzet gingen Frechachten und Freinpolen mit mäßigen Schwanzen und Weiter dingen Weiter der im Stranzen und der Stranzen und der Schwanzen und der Schwanzen und der Schwanzen und der Schwanzen der Schwanzen und der Schwanzen und der Schwanzen der Schwanze

Bertin-Anhalter I. u. il. Cm. 412 102.508 | Golds, Gilbers und Bapiergelb.

| Divibenbe | 1878 | 1879 | |
|--------------------------|------|------|-----------|
| Donabruder Stahlm. (4 | 0 | - | 67,00613 |
| houix, Bergwert, A | 0 | - | 88,00510 |
| bo. bo. B | 0 | - | 48,20016 |
| Bluto, Bergwerfe-Gei | 0 | 0 | 81,100 |
| Salzwerte (Eggeitori) . | ò | | 96,300 |
| Soleniche Binthutten . | 512 | 512 | 94.50616 |
| Do. St. Br. M. (41/2 | 512 | 31/2 | |
| Thale, Gifenwert | 0 | - | 34.75b1B |
| Beitfal. Drabt. Induftr. | 534 | 9 | 104,00016 |
| Biffener, Stamm. Br. (6 | 0 | - | 22.2.bi6 |

Prioritäts=Actien. #aden:Mairidit 1½ 84, 30, 90 84 Mionodicir 6.15 8, 15 8, 30, 90 84 Mionodicir 6.15 8, 15 8, 30, 90 84 Mergiodiffic 4 414, 118, 10 8 Meriin:Mahali 5 5, 121, 25 91, 6 Meriin:Dreden 0 0 12, 10 91, 6 Meriin:Godiffic 0 0 20, 00 8 Merlin:Godiffic 0 0 20, 00 8 Merlin:Godiffic 0 0 12 12, 25 13, 00 14

| Berliner Börse vom 4. November. | Berliner Caffenberein . 1878 2879 169,006 bo. Sandelsgefelich . 5 191,75516 Braunichweiger Bant . 412 412 89,753 | Dividende 1878, 1879 Dividende 1878, 1879 Libouig, Bergwerf, A |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fonds und Staatspapiere. | Breslau. Disfontobant 3 513 94,30 9 | Balgmerte (Eggeftori) . 3 514 96,300 |
| Sertife Sert | Gobusper Grebutbent 4 5 89 / 75 hg 8 75 hg 8 | Onnbrinder Onnbrinder 1878 1879 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 1870 18 |
| H | 10 10 10 10 10 10 10 10 | Rockbauten Griur gar. 4 29,000 50 50 70 70 70 70 70 |
| Sandreities | Bajar | Berl. Gorl. St. Br. (5 1 312 82,40b16 Dalle Coran Guben . (5 0 332 96,75b16 28arrith Sofener . (5 5 101,75b16 31 |
| Ausländische Fonds. | Gilenburger Cattun . 2 213 60.00 is | Celo-Ginfen G G G G G G G G G |
| Content Cont | 106 ausjier Zuderiche. 21/2 0 44,105 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 25,2002 | |
| Sypothefen-Certificate. | Maramarts, Suitten, Baiellichaft | Bom Staat erworbene Gifenbahne |
| | | |

| Bergwerts Gütten Gejellichaft. | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------|------|---------------------|--|--|--|
| Arenberg. Bergbau | , 0 | 0 | 178,0053 | | | |
| Bergifd . Dart. Bergw. | 0 | - | 38,0063 | | | |
| Bochum Bergm., A | 0 | 0 | 104,758 | | | |
| bo. bo. B | 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 0 | 68,008 | | | |
| bo. Gugftahlfabrit . | 2 | - | 69,2561 | | | |
| Bonifacius | 0 | 0 | 54,00616 | | | |
| Boruffia, Bergmert | 0 | 0 | 109,008 | | | |
| Brannichweiger Rohlen | 0 | 0 | 36,50516 | | | |
| Dortmunber Union | 0 | = | 11,506 | | | |
| bo. abgeft. 400 Dt. | 0 | - | | | | |
| bo. abgeft. 300 SR. | 0 | = | 17,5061 | | | |
| bo. Gt. Br. M. B. M. | 0 | - | 80,9061 101,75 6 | | | |
| Do. Bart D. rg. 110 | 1 - 1 | 6 | 101,756 | | | |
| Duger Roblenverein | 6 | 0 | 126.75616 | | | |
| Beljentirdener | 6 | | | | | |
| Beorg . Mar. Bergw B. | 0 | - | 94,0061 | | | |
| Greppiner Berte | 0 | 3 | T. T | | | |
| Darfort Beramerf | 6 | 8 | | | | |
| parpener Bergw. Gef | 21/2 | 31/2 | 112,00618 | | | |
| Dibernia | 234 | 313 | 99,25616 | | | |
| porber Duttenberein . | 0 | 0 | = | | | |
| Roln. Dajener Bergw | 0 | 61/2 | 31,75516 | | | |
| Ronige. u. Laurahuite | 11/2 | - | 113,8063 | | | |
| Ronig Bilhelm | 0 2 | 0 | 41,00016 | | | |
| Bauchhammer | 0 | 0 | 37,7563 | | | |
| Boutje Tiefbau | 2 | - | 64,2561 | | | |
| Magbeburger | 6 | 312 | 125.2561 | | | |
| Marienhutte | 21/2 | 4 | 70,0063 | | | |
| bo. Couf | 5 | 2 | 61,00B 146,00B | | | |
| Redernider | 9 8 | 8 | 146,008 | | | |
| Menben, Cowerte | 1 3 | 1 - | 74,25516 | | | |

| Deritu-Dumoned | 101 3 | 1212 | 231,0001 | |
|-----------------------------|-------|------|-------------------------|---|
| Breslau Schmb. Freib. | 314 | 434 | 109.50516 | |
| Dalle. Coran. Gubener ! | 0 | 0 | 21.306; | |
| Martija Boiener | 0 | 0 | 26,9064 | |
| Rordhaufen Griurt gar. | 4 | 4 | 29,00010 | |
| Oberichi. A. C. D. E. (31/2 | 812 | 9315 | 200,7001 | ١ |
| Do. B. gar (812 | 812 | 93 5 | 165.0051 | |
| Diprengifde Gubbahn . | 0 | 0 | 43.6061 | |
| Rechte Obernferbabn | 7 | 78 | 43,6051 151,00516 | |
| Mhein-Rabe | 0 | 0 | 20,60618 | |
| Stargard.Bojen gar. (41/2 | 41/2 | 410 | 102,408 | |
| Thuringer A | 8 | 810 | 171.8051 | I |
| do. B | | 4 | 98,5051 | I |
| bo. C (41/2 | 41/2 | 4110 | 104.6001 | |
| Daing. Budwigshafen | | 4 | 94,7561 | |
| Beimar-Gera gar | 41/2 | 4110 | 49,75618 | |
| bo. 214 conv. (41 2 | - 12 | 214 | 27,2064 | |
| ne. n.14 toue. (z.16 | | - 10 | | |
| Berl. Gorl. St. Br. (5 | 1 | 310 | 82,40516 | |
| Dalle Coran Guben . (5 | 0 | 310 | 96,75b16 | |
| Rartiid. Bofener (5 | 5 | 1 5 | 101,75016 | |
| Rorbhaufen-Griurt (5 | 315 | 5 | 94.10ham | |
| Cele-Gnejen | 0 | 0 | 37,00b;60 | |
| Oftpreug. Sabbahn . (5 | 5 | 5 | 98,106 | |
| Rechte Oberuferbahn. (5 | | 73 | 148,50638 | |
| 2Beimar. Gera (5 | | 6 | 35,100 | |
| Saalbahn (5 | | 0 | 1.25616 | |
| Saal-Unftrutbahn . (fr. | | 0 | | |
| Came amplication of the | 1 | 1 | 010000 | |
| Amfterbam-Rotterbam . | 67 4 | 614 | 129,0061 | |
| Muffig. Leplin | 11 | 1216 | 215,00bi | |
| Bohm. Beftb. 50 0 gar (5 | 534 | 6 | 100.75416 | |
| Glijabeth Beftb. gar. (5 | 5 | 5 | 83,10116 | |
| Galigifde Garl. 20m. 3. | 8014 | 7-30 | 116.60hi | |
| Defterr. Frang. Staateb. | 15 | 6 | 479à80à961 | |
| Do. Rordweftbahn (5 | 4 | 1 4 | 179480 4961 303,0061 | |
| bo. B. | | 1911 | 339,50018 | |
| Rumanter | 2 | 83 | 53,400 | |
| | | | | |

| Bom Staat ern | orbei | te E | ifenbahn |
|--------------------|-------|------|-----------|
| Berlin.Btsb. Dagb. | St M. | 318. | 99.506 |
| bo. Stettiner | Do. | 4.34 | 114,506 |
| Coln.Minbener | bo. | 1 6 | 147.3051@ |
| Dagbeb. Dalberft. | bo. | 1 6 | 147.306 |
| bo. B. | bo. | 310 | 87.706 |
| ho. | bo. | 310 | 88,10616 |
| bo. C. | bo. | 5 | 122.10b1 |
| Rieberichl. Rart. | Do. | 1 4 | 99.80bi |
| Rheinifche | Do. | 3110 | 158,90016 |
| bo. neue 4000 | bo. | 5 | 152,60618 |
| bo. B. (gar.) | bo. | 1 4 | 99,10516 |

Gifenbahu=Brioritäts=Actien und Obligationen.

| Do. II. Gm | 412100,506 | |
|----------------------------|--------------|---------|
| Do. II. 6m | 5 100.256 | - |
| Do. III. Gm | 5 100.256 | |
| ergiich. Darfiiche III. G. | | |
| b. St. 314 gar. | 310 91.00% | |
| bo. III. L. B. bo. | 31 91,006 | Amft |
| Do. IV. Gerie | 412 | Lond |
| bo. V. Gerie | 1151102,006 | Barti |
| bo. VI. Gerie | | Bien |
| | | Beter |
| bo, VIII, Gerie | | Bari |
| bo. IX. Gerie | 5 105 00G | |
| bo. Dortm. Soeft II. G. | 111-1101 056 | |
| DO. Dortm. Goen 11. G. | 14121101,250 | mie. |
| bo. Rorbb. (Friebr. 28.) | 14.51105,000 | 1 20180 |
| | | |

| Do. Lit. B | 412 | 102,502 103,005 101,806 100,905 100,906 | , | 9 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------|---------------|
| Berlin. Dresben D. St. gar Berlin. Gorliger | 41/2 | 101,806 | 1 | - |
| bo. Lit. B | . 412 | 100,905 | 36 | Cont |
| Berl. Boted . Magdeb. C. | . 412 | 100,905 | 1 | 20.8 Dolla |
| | 41.0 | 101.405 | | 3mpe Defte |
| Beri. Stett. 11. um. gar. 31 | 2 4 | 99,503 | . | Celte |
| bo. III. Em. bo. bo. VI. Em. bo. Brestan Schweid. Freib. E | 4 | 100,905 99,306 101,405 99,508 99,508 99,508 | 1 | Ruffi |
| Bresian Schmeid. Freib. E | | | | |
| | | 102,002 | 3 4 | |
| 50. 20in. Mindener 11. um. | 5 | 105,256 | 10 | ****** |
| bo. Itt tim | . 4 | 99,506 | - 1 | |
| de. 31/2 gar. IV. &m. | . 4 | 99,506 101,30b | | |
| Dolle Baran Suban aar | 412 | 101,305 | 16 | |
| Dalle Coran Guben gar. Ragbeburg Dalbergt, D. 186 Magbeb. Birtenberge | 5 412 | 103,003 101,300 82,508 | 9 | |
| Magdeb. Bittenberge | . 3 | 82,508 | . 1 | m r |
| | | | 8 | Berl |
| | 4 | 99,206 | | Rois |
| Oberichleftiche gar. E bo. gar. 312 F | 31/2 | 91,506 | 1 | Gait |
| bo. gar. 31/2 F G | | | - 1 | Main |
| bo. gar. 40 0 H | 412 | 102,50 | B | Defti |
| bo. pon 1879 | . 412 | 102,50 | 9 | Hhei |
| | | 103.00 | 6 | Rum |
| Mheinifde il. C.v. Staat an | | | | Bres |
| Aheini de il. C.v. Staat ga do. do. bon 62 u. 6 Rhein Rabe v. St. gar. 1.6: | 4 41/2 | 101,75 | 6 | Dar |
| Shein Rabe v. St. gar. 1.6: | 1. 412 | 102,60 | 1 | Dien |
| Touringer 1. Gerie | | | | Bret |
| no. Il Geria | 41/2 | 103,00 103,00 103,00 | 9 | Laur |
| bo. V. Cerie | · 4112 | 103,00 | 8 | 1860 Dejt |
| Maing Budwigshajen gar | 41 | 102,20 | 15 | ung |
| bo. bo. 1878 . | . 5 | 105,80 | 619 | Ita |
| | | 1 | | Hu |
| | 1 | 1 | | Ren |
| Dug-Bodenbach | , 5 | 83,400 | 6 | Gra |
| bo. bo. 11. | 5 | 80,600 47,756 | | Dejt |
| Dur Brag 1873 g. | ir. fr. | 85,25b | 1 | |
| Sal. Gari. Ludm. Bahu gi | ar. 5 | | | - |
| bo. bo. gar. II. & | m. 5 m. 5 | 87,756 | 3 | |
| bo. bo. car IV & | m. 5 | | | Le |
| Rafdjau. Oberberg gar | 5 | 74,60b | 16 | |
| | ar. 5 | 81,405 | 3 | |
| Remberg-Czernowik gar. bo. bo. 11. Em bo. bo. 111. Em | ar. 5 | 80,205 78,205 80,801 | 1 | Den |
| bo. bo. 11. Em | 5 | 80,801 | 1 | |
| Do. bo. III. Gm | ar. 3 m. 5 ar. 5 | 77,708 875,60 367,00 103,73 86,600 | 10 | D |
| Defterr. Gr. Steb., aite g | at. 3 | 367.00 | 5128 | Ros |
| he he mane II 6 | m. 5 | 103,75 | 5 | |
| Defterr. Rordmeftbahn g. do. Lit. B. Elbethal Reid. Bard. (Sud. R. Ber | ar. 5 | 86,601 | 36 | Þ |
| Reich. Barb. (Cab. R. Ber | 5.1 5 | 80.75 | 16 | 0 |
| | ar. 3 | 80,75 265,1 | 0516 | |
| | | 265,10 | 16 | |
| bo. bo. Cbl. gar Ungar. Rordoftbahn gar | . 5 | 71.20 | 16 16 18 18 | 9 |
| bo. Ditbabu gar | 5 | 69,60 | rim by 6 | 1 5 |
| bo. Ofibahn gar bo. bo. II. Gm Reich. Parb. Golb. Prior. | 6. 55 6. 55 8. 55 8. 55 55 55 55 | 84,40 100,1 95,50 89,90 98,30 | 13 | 1 0 |
| Shorfom, Miam | . 5 | 95.50 | 1010 | 0 |
| Charfow Miow. gar bo. in St. à 20,40 M. | g. 5 | 89,99 | 1 | 1 8 |
| Chart. Strementidug gar | 2. 5 | 93,30 | 9 | 1 0 |
| do. do. in Sterl. | 5t. 5 | 95,001 | | 0 |
| Beleg. Boroneich gar | 5 | | | 1 |
| Roelow-Boroneich gar. | 5 | 98,901 | 3 | |
| Ruref. Charfow gar Ruref. Riem gar | 5 | 95,50 | 1516 | D |
| | 5 | 103,00 | 16 | 5111 |
| Dosto Emstenst gar | 5 | 96,601 | 16 | 1 "" |
| Mphingt Rollow gar | . 5 | 89.75 | 116 | - |
| Rosto-Ajajan gar. Ridian-Koslow gar. Rybin3f-Bologope bo. II. Em. | 5 | 100,00 103,00 96,60 100,80 89,75 80,50 | 6 | |
| Schuja Iwanowo gar | 5 | 96,60 | 8 | Mu |
| Schuja Jwanowo gar. Baricau Erespol gar. Baricau Bien. 11. Em | 5 | 103.7 | 200 | 250 |
| bo. III. Gu | 5 | 96,60 97.00 103,7 102,2 | 5616 | Bu |
| | 1 | 1 | 1974 | 1 |
| | | | | |

Bedjelcours. 100 %1. 8 % 108,4051 1 % 6 8 % 20,37551 100 %1 8 % 8 % 20,37551 100 %1 8 % 8 % 60% 1100 %1 8 % 172,7051 100 %1 8 % 122,7051 100 %1 8 % 122,45051 100 %8 8 % 204,5051

| Defterreichliche Baufu bo. Silber Ruffliche Bantuoten | onlben | 204, | |
|-------------------------------------------------------------|-----------|----------|-----|
| Grän | iensch | lüße. | |
| Berlin. Botodamer . | Rover | uber. | , 3 |
| Bergiid. Martijde. | 11744 | 3/4 | 11 |
| Roin. Mindener | | | |
| Gaitgier | 1183 | 1 | 11 |
| Daing-BudwigShafen OberichleRiche | 30312 | | 96 |
| Defter, Mortmefthabu | 3075 | | 31 |
| Hheinifche | - | | |
| Rumantiche | 91 10/3 | 14 | 92 |
| Rechte Oder-lifer . | - | | |
| Bredl. Sam. Greib. Darmftabter | 153 2 | | 1 |
| Deutiche Bant | 1481/2 | 9 | 1 |
| Disconto . Commond. | 1784 | 731,1210 | 117 |
| Breuf. Boden arebit | 135 1511 | 110 | 196 |
| Laurahatte | 1161/2 | 21/2 | 11 |
| Deitert, Goldrente | 753/5/3 | - | 176 |
| Ungarifche Goldrente | 193 14 18 | 10 | 193 |
| Stattener | 87 35 | | 18 |
| Ruffen, neue | 192.1 # | 35 | 193 |
| Huffiche Roten | 20711 | 10 | 120 |
| Rene Orient II | 58,10 | 1015 | 58 |
| Deiterreichijche Rrebi | 48412 | 19051 | 45 |
| ~- in the state of | 1 .12 | 10019 45 | 1. |
| | 1 | | 1 |
| | - | | - |
| | | | |
| Leipziger Bö | rsevo | om 4. | N |
| | | 400 | |
| | | | |
| | Leibe | Sis., | |

| beutiche Reichs . Unleihe 5000-2000 M | Sis. | 100.20% |
|---------------------------------------|---------|----------|
| ba. 1000 M | * | |
| | 4 | 100,20\$ |
| bo. 500-200 M | 4 | 100,1561 |
| tonigl. Cachi. Renten. Unl. | | |
| 5000-3000 M | 3 | 77,256 |
| bo. 1000 M | 3 | 77,3561 |
| be. 500 M | 3 3 | 78,256 |
| bo. 300 M | 3 | 78,000 |
| bo. Staate. ani. v. 1830 | | |
| 1000 n. 500 T. | 3 | 97.506 |
| bo. bon 1830 200-25 T. | 3 | 97,306 |
| bo. bo. b. 1855 100 T. | 3 3 4 4 | 88.0051 |
| bo. bo. b. 1847 500 T. | 4 | 100,80 8 |
| bo. bo. 1852-68 500 T. | 1 4 | 100,6051 |
| bo. bo. b. 1869 500 T. | 4 | 100,605 |
| bo. bo. 1852-68 100 T. | 1 4 | 100,750 |
| bo. bo. b. 1869 100 T. | I I | 100,756 |
| bo. bo. bo. 50 u. 25 T. | 1 4 | |
| bo. bo. 1870 100 u. 50 T. | li | |
| Do. Do. v. 1867 abg. 50 0 | 1 - | |
| 500 T. | 14 | 100,605 |
| bo. bo. bo. 100 T. | 1 7 | 100,606 |
| bo. 205. Sitt. L. A. 100 T. | 911 | 94,506 |
| bo. bo. Lit. B. 25 T. | 10.0 | 100,003 |
| ang. D. Gr. M. 1. Beipaig | 17 | 143,000 |
| | 1 * | 1149,006 |

| Bohmifche | Rorbbahn | 1871 . | 5 | 79.90\$ |
|------------|-------------|---------|------|---------|
| Buichtiehr | aber, alte | | 5 | 83,5061 |
| bo. | bon 18 | | | 82,100 |
| bo. | bon 187 | 2 | | 81,6053 |
| | acher bon 1 | | | 75,000 |
| R. Ar. 30 | ephbahn v | on 1873 | 5 | 85,706 |
| Brag. Tur | nauer bon | 1874 . | | 101,00 |
| Schuldid. | Manei. Ge | mertid. | 41/2 | 102,75 |
| bo. | | bo. | | 101,75 |
| bo. | | 1875 | | 103,50 |
| Leipziger | Stadt-Obl | . 1868 | 41 2 | 104,00 |
| bo. | bo. | 1876 | 41/2 | 104,75 |
| 6. Th. B: | aunt B. @ | t Met. | 4 | 105,00 |
| bo. 1 | o. 6t. | Brior. | 5 | 112,00 |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | 3.0 | |
| | | | | |

Bekanntmachungen.

Auction.

Dienstag den 9. Novbr. c. Vormitt. 9 Uhr jollen in der Scharre'ichen Konturssache von hier auf dem Jims merplatz in dem Trübe'ichen Gehöft. Mühlgraben 3, Rund: und Anthölger, Bohlen, Schalbretter, gefanitieten und Batdlatten, Baldrahmen, Betiftollen, Schwarten, Staalen und Brenuholz, iowie ein Lattenfialet, ca. 29 Mir. lang, gegen daart Zahlung bersteigert werden.

W. Elste,
Berwalter der Scharre'ichen Kontursmasse.

Landwirthsch. Verein für "Holleden und Ungegend". Wittiwoch ben 10. b. Mits. Abends 7 uter Sitzung. Muf der Kage sordnung u. A.: 1) Welchen Einfluß fann der Arbeitigeber auf die Ainderzucht in der Arbeiterfamilie ausüben? (Wel. fr. Lebrer Wolf-Delig.) U Bortrag des Frn. Thierargies Sosna-Bentendorf aus der Beterrinair-Runde. Der Bortfand.

Halle, Donnerstag den 18. November 1880 Abends 7 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes

Concert der Frau Anna Schimon-Regan, unter Mitwirkung des Herrn Ludw. Hirschberg, Pianist aus Berlin.

Billets zu nummerirten Plätzen a 2,50 M, zu nicht numme rirten a 2 M sind in der Musikalienhandlung von Heh. Karm-rodt, Barfüsserstrasse 19 zu haben.

Apotheker Benemanns Diamantkitt fittet bauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Ser-pentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à 31. 50 Å bei Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Seidene Schürzen femie seidene Herren- u. Damen-Cachenez

empfiehtt in ben neuesten Dessins C. Tausch, Walche-Labrik, Rleinschmieden Mr. 9.

Bacutsch & Belirens, Ludwigshutte bei Sandersleben.

Schrotmühlen

Deutsches Reichspatent, Reichsprivilegium für Oestreich-Ungarn etc. etc.

Oestreich-Ungarn etc. etc.
31m Schroten oder Luctischen und Schroten von Gerite, Hoggen, Keigen, Gröien, Bohnen, Mais, Wischus, Froien, Bohnen, Mais, Wischus, Froien, Bohnen, Mais, Wischus, Gröien, Bohnen, Mais, Wischus, Größen, Bohnen, Mais, Wischus, Fir Hand, Söpele oder Tampsfetrieb einer, Dung einem Mann betrieben, ctrea 1/2, Scheffel grobes ober 3/, Scheffel feines Schrot pro Stunde, bie Mühle für Öbpel- ober Dampsfetrieb pro Pferd ctrea 4 Scheffel grobes ober 2 Scheffel seines Schrot pro Stunde, ihrer leichten Bediemung und angerortentlichen Halbert necht pro Pferd ctrea 4 Scheffel grobes der 2 Scheffel seines Schrot pro Stunde, ihrer leichten Webennung und angerortentlichen Halbert nach sehr son der fehr langem Gebrande situmpt werdenben, aus englischen Diamantstabl gefertigten Messen einer geställigen Beachtung. Diamantstabl if die beste ber esstitrenben Stabsforten, mit welcher man das härteste Gien, iogenannten Hartguis, bearbeiten sam.)

Reservengen angesehenster technischer und landwirthschaftlicher Antoritäten stehen zu Diensten.

Schretproben und illustrirte Preiscourante gratis und franco.

Medernid (Meinpreußen), b. 15. September 1880.

Serren Baentsch & Behrens, Ludwigshütte.

3 nöflichter Entaganum Inter Geehrten vom 4. er. überienden wir Intereste des gemindet Auftel, sowie per Bolt 2 Etild Tomparty eine des gemindet Auftel, sowie per Bolt 2 Etild Tomparty eine Beigene Gehrten vom 4. er. überienden wir Intereste Intereste in einigen zu Andeben wie von Intere beginde Schrottible sich dei uns immenter zum Bergnügen, Interestielte befindet, gereicht es uns nunmehr zum Bergnügen, Interestielte des zweimaliger Aufgade pro Stunde 180 Kilogr. fertigen Edirets, den wir in unferer Backeret bermenden.

Zie Lindität dessche Edirette bermeten.

Zie Lindität dessche interestielte inüber geliefert und bemererte mit übrigens auch noch nebenbei, das man uns zugestanden, eine je egale und regelmäßige Baare auf Teienmilblen nicht erzielen zu föunen.

Mechernicher Consum-Verein

Eingetragene Genossenschaft.

gez. B. zu Felde. Carl d'Alque.

Sonnabend den 6. d. Mits. erhalten wir eine Auswahl bester Belgischer Arbeitspferde. M. Zickel & Sohn.

Wiontag den 8. d. Wi.
erhalte ich eine große Answahl
Belgischer Arbeitspferde. Max Welsch.

Rächften Montag am 8. d. Dt. haben wir wieder eine große Auswahl Belgischer Spannpferde

gum Berfauf. Gebrüder Appel in Erfurt.

Restaurant "Prinz Carl" Sonnabend Schlachtefest.

CAVES DE FRANCE

Weinhandlung und Weinstuben zur Einführung von ausschliesslich die Gesundheit fördernden chemisch untersuchten

zu jeder Zeit garantirt reinen ungegypsten französischen Naturweinen in Deutschland.

Seit 1876 14 Central-Beidäfte mit eigenen größten Beinftuben und über 150 Silialen in Deutschland.

Rene Filialen werben auf Anfragen gern vergeben.

Meinen Zwed vufolgend, die ungegepften reinen Naturweine meines Batriabes in ganz Deutschland einzusübren, erlaube ich mir heute dem geschrten Bublifum von holle und Umgegend ergebenft anzuzeigen, daß ich mein 14. Central-Geschät in

Halle, Ruhgaffe 1, gr. Markerftr.-Eche, errichtete: buffelbe wird mit gemithilden Weinstuben verbunden fein, der

Sonnabend den 6. Robember

lattfindet. Weine faumtlichen Original-Flaschen VON 1/2 HING 1/1 LILCE einziges Vie

sind mit meinem eigenen Namenssiegel verloch, einziges Verfahren das ebentief Garantte zu einer amtlichen Unterindiung
des Indale leiert, wöhrend sorfe. Ectiquettes, Mekallapfeln nur dazu dienen, dem Veilstum Sond in de Nagen zu freuen.
Ich der model erwarten, das gerade im Solle wo man seit Sahrhunberten dahn tradiet, dung dergründung ze Stiffens den ehzeit der heine Stiffens der Schackel unmöglich zu machen, mehr reelles Unternehmen Antfang und
durch gutzus Bestellung und Besich meiner Weinfrahen.

Ruhgasse 1, gr. Marterstraßen-Ecke,
Unterstügung sinden wird, domit ich forstohren kann, mit meinen:

unbedingt reinen ungegypsten u. reinschmeckenden Naturweinen gegen

fabrizirte, gegypste und feillschmeckende, aber drecht gemachte Weine

zu tämpfen. Bedes beliebige Daantum wird verjandt. Preik-Courante, enthaltend: (Petition von ca. 260) deutschen Weinhändlern an den Deutschen Beichstagnacht meiner Gegenpetition, welcher auch durch das Geleg bom 23. Mai 1879 Nacht gegeben wurde), auf Berlangen gratist und franco.

In meinen Beinfuhen erichänfe meine reinen Weine auch per 1/4 Liter schwe Kreik-Musischian.

also ohne Preis-Auficiag. Das Publifum ersuchend, mit sein Bertrauen zuzuwenden, bis es Zemand gelingen wird, über meine Weine etwas Rachtheiliges

öffentlich ausipreden zu tonnen, bittet nochmale um gutige Unter-ftugung durch Befiedungen und jahlreichen Befuch meiner Weinfluben.



Sauptfig bes Geschäfts in Frankreich: Nimes, Dept. du Gard. Marseille, Dept. des Bouches-du-Rhône

Centralgeschäfte nebst eigenen Weinstuben in Deutschland:

BERLIN SW. Beruialemer Str. 48. Berlin C. Berlin N. Erftes u. ganptgefcaft. DRESDET. HANNOVER.

LEIPZIG.

Von heute ab Halle a. S.

STETTIN.

BRESLAU.

BRESLAU.

KOENIGSBERGI, B. Gr. Marterit. Gde. FRANKFURT a.O.

Preis-Courant

| per Liter. Gin Liter = 11/4 beutsche Glasche, woburch ! | - | | |
|---------------------------------------------------------|----------|---------|--------|
| fich meine Preise nach deutschem Daag bedeutend, | 1/4 Ett | 1/2 Eit | . 1 8 |
| circa 30% ermäßigen. | 11 3 | 11 | 3 11 |
| Rothe und weiße Weine. | | | |
| | er | cl. Th | afche. |
| Garrigues, roth und weiß (etwas herb) | - 135 | 1-17 | 0 1 |
| Clairette, " " (naturmilb) | - 40 | 1-18 | 30 1 |
| Plaines du Rhone, reth, mile und Berdauung | | | - |
| befördernd | - 43 | _ 0 | 0 1 |
| Baisse, weiß, naturjug, echter Duscat-Trauben- | 1 1 | 1 1 | 1 |
| ! f # | - 56 | | _ 2 |
| Gres, roth naturfuß, weiß naturmild; aud Rran- | - 36 | 1 1 - | - 2 |
| | | 1 . 1. | |
| fen empfohlen | - 60 | 1 2 | 0 2 |
| Château Bagatelle, roth, fraftig | - 75 | 1 1 5 | 0 3 |
| Château des deux Tours, roth und meis. | | 1 | 1 |
| feines Bouquet | | 1 8 | 0 3 |
| Liqueurs Weine. | | 1 - | 0 |
| | 11 66 la | 3 | |
| Malaga ober Madere | - 35 | 2 - | - 4 |
| Muscat de Frontignan | _ 25 | 1 5 | 1 4 |
| | | | |

Muscat de Frontignan
Cognac
Schnitt 20 & 3 | -185 | 2 | 4 |
Dei Abnahme jämmtlicher obigen Sorten in Gebinden von ca.
20 Liter an wird debinne nicht berechnet.
Flachen werden mit 10 & bereanet und zum gleichen Preife wieder
untügenommen.
Giffig von Wein, roth oder weiß ... per Liter 40 &
Garantirter echter französischer Champagner.

Bouzy Crémant rosé oder Crémant blanc . . .

Laut llebereinfunft wird die Filiale Halle sammtliche durch fie gemachten Bestellungen sofort direkt und seibst reguliren.

E. Se lewarez, Dertreter.

Visiten-Karten

in eleganter Schrift, bas humbert bon 1 .# 25 & an bei Albin Honizo, Schmeerftr. 39.

Stellen juchen:

Täckt. Landwirthichafterinuen, elebfiade. u. jüng. 2. Stüte d. dan-fran bei fehr bescheib. Ansprücken, Deft. 2 Berwatter, Holmeister, Gärtner, Ziegelmeister, Aubstre-ten, Kellner, Diener u. Autscher, vorzägl. Attese im Compt. von

Fran Binneweiss, gr. Märferftr. 18.

Andeut rath f minif Anlaß, bie Ini Dies i

rath fi babei n balitäte und fü treten

liche !

größte jett w nahme lothrin Tragw

3. an von 18 fation in Be

räthe die P Provi waltu

Bejrin Wahl Anzah

Bahl Provi Beam Provi

gliebe

beschr schafte steher

Unber

Lehrn zu ru fabrit

werfi genor Gebö nahm majd

tung Tag

erlag

fo he Bori

nicht einer Reif

fcher bes bes

Birthschaftsveränberungshalber stehen 11 hochtragende Kübe und ein 2jähri. ger Bulle jum Bertauf bei Joachimi in Oberpeißen.



belgisch. Spannpferde

Scheyer & Hirschberg,

Erfurt.



ben feine fette und große magere Landichweine zum Bertauf im Gafts hof zum gold. Pfing in Salle. Rolle & Buch.

Echt böhmisch Bier, Depot u. Ausschank ber Anton Dreher'schen Branerei

Michelob b/Saaz in Böhmen,

Barfüßerstraße 5, empsicht beute Sonnabend Mocturtle - Suppe und ff. Fricassée.

Hohenthurm.

Sonntag ben 7. und Montag ben 8. Rovember labet jur Kirmess freundlichst ein W. Weber.

Naundorf bei Reideburg. Naundorf bei neinewurg.

Bur Kirmeß

Sonntag t. 7. Nov. Zanzungit, Montag Ball, wogu freundlicht einlabet

F. Rewald.

Rassnitz.

Sonntag ben 7. b. M. u. Montag ben 8. labet zur Kirmeß freunblichst ein L. Bieler.

Hôtel Weintraube in Cothen.

ill Cothett.

Tem geehrten reifenden Bublistum erlande ich mir hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem hentigen Tage das meiner berindebenen Schwiegermutter Fran M. Melz früher gehörige Hotel wir Weintrammen habe.

Si oll mein eifrigites Bestreben isein, durch gast eingerichtete Jimmer und Beradreichung nur guter Speisen und Gertäuste bei civilen Breisen und beradreichung nur guter Epeisen und beradreichung ein gehrten Breisen und prompter Bedienung mir das Bohlwollen der geehrten Derrichaften zu erwerben u. bitte um geneigte Berädischigung.

Cöthen, d. 31. Cetter. 1880.

Pochadnuss Schulte.



Sonnabend Abends 8 Sitzung im "Kühlen Brunnen".

Erfte Beilage.

Erste Beilage zu A. 261 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage). Dalle, Sonnabend den 6. November 1889.

39

m:

one.
Saus.
rücen,
rücken,
teister,
thhir:

en.

datidien besselben, welche wege aber iber die Anstitutionen and für sich gettend, welche vielnicht wohl bald in's Leben treten wird.

— Aus Straßburg verlautet, daß die bortige kalferliche Tada of um auf aftur die Walterschaft in Ourlach (Vaben) angetaust da. Diese Kilale soll die zweitgest in Baben weren um it 500 Archieten in Bertied gesteut werben. Es ist dies ein neuer Beleg dasser, daß die Massinahmen zur Ausbreitung der Manufatur nicht als ellöstettingiste üngelegendeiten, sondern als Kragen von größer Tagweite, welche das gange Reich berühren, aufzusässen von größer Tagweite, welche das gange Reich berühren, aufzusässen den Index.

— Um bei erechtgelige Ausssistung der mit bem I Aprik d.

3. an die Stelle der Bestimmungen der Prod in ziel ordnung von 1876 tretenden Berschiege Aussistung der mit bem I Aprik d.

3. in Bezug auf die Allaumensehmen der Prod in ziel ordnung von 1876 tretenden Berschiegung der Prochissal um Bezistsstigt, in siehen der Allemeinen Kancesservolkung von 1876 und zu der Produzische und Bezistsstäden, sonie aus den Bezistsstäden, sonie zu den Produzischen und Bezistsstäden, sonie zu der Produzischen und Bezistsstäden, weit die Bestehen und die Anschlausstäde und die Erschlechen nicht nicht, wie bisher, auf seine Mitzischen der Stellen nicht nicht, wie bisher, auf seine Mitzischen der Stellen nicht nicht, wie bisher, auf seine Mitzischen der Verlässeren der Mendlausstäde zu der Produzischalen der Mitzischen der Verlässeren der Verlässliche und Bezischen der Absischer der Verlässliche und Bezische der Verlässliche und Verlässliche der Verlässliche der Verlässliche und Verlässliche und Verlässliche der Verlässliche und Verlässliche und Verlässliche geweinnen.

Stationen reichticher anzunehmen, bamit in gewiffen Zeitabschaft, auch er bei den in gewiffen werben fonnen. 3) Den Beschwerben, baß wenn auf Anschussche bei Ankunit eines Buges fahrplanmäßig zu erfolgen bat, furz vorher ein Zug ber anschließenden Bahn abzezangen ist, soll möglichft abzehossen werben. 4) Bei bem Gealvertehr ist dama Beracht zu nehmen, baß von benjenigen Stationen, beren Bersehr vorzugzweise noch einer bestimmten Stati (Gerichtvort) grachtitet, bei Reise bahin bei angemessenen Musenthiet bunschift in einem Tage hin und zurüch zu machen ist. 5) Bei Bermedrung ber auf einer Sereck verkehreuben Jüge mit Personenbertung febreutna für einer Erreck verkehreuben Jüge mit Personenbertering ber den einer Erreck verkehreuben Jüge mit Personenbertering ihr forstäftig au ernitteln, ob der kowen ur erwartenbe

biefer Projecte geeignetenfalls eine Mitbetheiligung auch folder boberer Baubeauten ber Proving, zu beren Reffort bie fpreiellen Aufgaben nicht gebören, itatfinden zu laffen". Zu bem Ende follen, unter Borfit bes Oberpräftbenten over bessen Bettreters, periorifche Conferengen anberaut werben.

Brenizischer Landtag.
(Schuß aus dem Hauptblett.)
Albg, von Meper (Arnswalde) bezweiset, ob das Publitum sich
mit dem nach Zufündsgleich eine zurchfinden würde; einzelne Bedessenzugen seien vordanden: die Gleichmäßigkeit der Frillen.
Die Staftung der Erläung des Landtagles und das Zustlächungen
de Sontraditorlische Berfahrens. Dagegen geht den Redner die
Robelle zur Kreisordunun noch nich weit gerung. Die Kreisordnung
sie ein Erperiment geweien, welches nicht überall gelungen ist. An
den Krinizische dersichen den sich nicht überall gelungen ist. An
den Krinizische dersichen wolle er nichts ändern; er ennspiele aber
nannenlich eine Robison der Worschriften über die Amitsorischer und
kreisbeputitret.

Erfreut et et datuer, oag wet experience v. gern meerschiften einereinfimme.

Minister von Eulendung konstatiet, daß die auf einzeine Minister von Eulendung konstatiet, daß die auf einzeine Entreit von der Benacht von der Verlagen der Spungalen des Gepungalen des Gepungalens des Gepungal

stipiell dageg in nickts einzuwenden; die Berathungen der Konnmisson würden zeigen, wie weit das möglich sein mötte. Die bisherigen Aeuherungen des Haufes ließen hossen, die midpevolle devorstehende Aktobit in diese Seison zum Absalus den vorlägen versches in der eine Aufter in den Kontagen verschiedere erwäligte Verbessen und Beschlußbehoben und Bermaltungsgerichte eine Verbessen und Beschlußbehoben und Bermaltungsgerichte eine Verlägen der Absalus der Verwaltung der Absalus der Verwaltung der Absalus der Verwaltung der Verwaltungsgericht der Verwaltung ein den Semmitipon der 20 Mitchen Verwaltung der Verwaltung der Verwaltung ein den Semmitipon der 20 Mitchen Verwaltung der Verwaltung ein den Semmitipon der 20 Mitchen Verwaltung der Verwaltung ein den Semmitipon der 20 Mitchen Verwaltung der Verwaltung ein den Semmitipon der Verwaltung der Verwaltung ein den Semmitipon der Verwaltung der Verwaltung der der Semmitipon der Verwaltung der Verwaltung der Verwaltung ein der Semmitipon der Verwaltung der Verwaltung

Ans der Provinz Sachien und ihrer Ungebung.

2 3örbig, 4. November. Geitern jand hierzelbit die Bastoralconserenz der Ephorie Brehn amter dem Versitz des Superintendenten Schmidt von hier statt. Derselbe ersstneten nach Ollyk viellerjammtung in dem Gemnischen Sodate mit einem Bertrage unter Jugunvelegung von 1. Cor. 9, 13—23, hierauf tolgte ein solcher vom Passor Did einer aus Wis i über das vom Consisterium vorzeschreiben Thema: "die neutstamentliche Lehre vom Voran sich eine lehhafte Dischen einsten unter die denstalls vom Consisterium vorzeschafts dem Consisterium proponitte Frage nach der Anwesenheit der Läter des der Tause ihrer Klader besprochen, und nach Eriekigung einiger fleineren

Snanifde .. Stimmen der Beihnacht."

Ber sich noch genauer der Besichtacht."

Ber sich noch genauer der Berichte über ben imposanten historischen Festgag bei der Kölner Dombansteier zu erinnern vermag — und wer sollte dies troß unserer leider oft zu schnelbeigen Beit nicht können? — dem wird auch wohl das fleine, aber ihre empfunden Kinner-Lieb im Gedächnig wieder ausstauchen, welches die 40 Chortnaben bei der Uebertragung des Schreins der drei Könige in den 1822 eingeweisten hohen Chor des Omees sangen:

Laß Gott Dir wohlgefallen Der Kinder Zubellallen! Dir tönt's und Deinem Haus! 2c.

Dir idni's und Deinem Haus! ic.
Alle derichen Zeitungen dürsen es wiedergegeben haben (S. Rr. 246 d. Bl.) — ein Bemeis, daß nicht nur die gemöß vorsägliche Komposition F. v. Hiller's, sondern, was bei dem Kelestrubel saft mehr sagen will, auch die schichten Worte des Extexs allgemeine Ausmerssamheit und Begelierung erwecht hatten. Zugleich mit dem Lied wurde der Rame des Dichers mit digedmit dem Bolcher die in die Nach eine Bestelle des Textes der übrigen ist, wie es seint, dem eine Keltung gefungenen Lieder. In Stelle des Textes der übrigen ist, wie es seint, in den Zeitungsberichten leicht erstärtiger Weise die die Angade gerreten: es sei 3. B. de Wacht am Abeit und 11 e. ger vit aus gelungen worden, mährend die befannten Meledden einer Keltungen worden, mährend die befannten Meledden dieser Exter nur den neugedichten Fastenrath'sche Gesängen untergelegt waren.
Den Lefern d. Bl. ist der Name des Schristfelelers kein fremder.

"Fern im Sid das schöne Spanien, Spanien ist mein heimathland —" so kann, wie sie wien, K. sast mit benselben Rechte und berselben Begeisterung sagen, die er als treuer Sohn Deutschands für sein eigentliches Baterland im Busen begt. Denn mit der dem Dent-

verstanding einer gamme die Geschoner des Eriffindes ergält, so, wenn der von den mitleiblem Derzen einer reichen Dame, eines Briefters, eines Granden verfloßene geheimnisvolle Bettlet in der Ebriftnacht bei hirten Aufnahme finder und ihnen sein Leid flagt, ober, wenn der arme Arriero (Mantiskrertieber) auf dem heimweg in sein Gebirgs-Dörschen zu den seiner harrenden Kindern in der

gleichen Racht ermubet im Schnee nieberfintt, ber tudifden Ralte jum Opfer fallt und

Befdicte aus, bak

bie Liebe bie Geele



fcaftlichen Angelegenheiten wurde bie Conferenz um 1 Uhr ge-

ner'iche Schul: und Asatennittung", aus weicher aufgartich die Ainfen von dem urschringlichen Egat von 30000 Aund den verschiebenen, nach Vorschrift der Stiftungsurfunde gebildeten Zuschuffungen zum Besten der bei felgen Schulen und der Wählern Anstalt zu weicht der Verwahle zur des der mit der Verwahle werden. Am 23. October wurden aus der mit der Verwahle in der Stiftung bertauten Milde-Stiftungskrafte gegahlt. 180 An die Speisennfallstaffe der Domischlief. 1620 An an die Speisennfallstaffe der Domischlief. 1620 An an die fädelich schulen ist in einenfabilischen Schulen und 180 An an die Speisennfallstaffe der Domischlief Schulen in 180 An die der Verläufe der Verläufe von der der Verläufe von der Anfalt. Die über beise Stiftung gelegte Separad Vechnung schließt ab in Einnahme mit 3190 An und in Ansgabe mit 2560 A. also mit einem Ueberschuß von 640 A. — Wie in vorigen Jahre sollten auch während der Willerten der Verläufer der Verläufe der Verläufe der Verläufer Verläufer der Verläufer der Verläufer Verläufer Verläufer Verläufer Verläufer der Verläufer vor der Verläufer der Verläufer vor der Verläufer vor der Verläufer Verläufer Verläufer Verläufer vor der Ve

endich in Ungriff genommen. Das unaufhörliche Rangiren und bie vielen ankommenben und abgehenden Jäge machen eine han-fige Schiegung der össtlichen Barriere nötig und erleiben die daselbst überzuführenden Leichengüge häufige Störungen. Da-

bajelbit überzuführenden Leichenzüge häufige Störungen. Daber if die einas öflich vom Bahnhofe vorzumehmende Ueberdickung auert in Arbeit genommen.

† Wie aus Freiburg a. U. geschrieben wird, war dasselbst vor Kurzem ein Verteter der Wohl zer icht Masselbstig aus Verlin amwesend, um wegen Einrichtung einer Verdimung der Stadt mit Vanundung durch den neuen Vollssig der Dampfwagen die werhanden. Als Vedingung stellte jener Vertreter nur, daß man ihm die Fuhr-Konzessig istellte jener Vertreter nur, daß man ihm die Fuhr-Konzessig istellte jener Vertreter nur, daß man ihm die Fuhr-Konzessig istellte jener Vertreter nur, daß man ihm die Fuhr-Konzessig istellte jener Vertreter nur, daß man ihm die Fuhr-Konzessig istellte zu dagen nicht. Wittelft eigenthämmlich gebauter Lowries wollte er im Stande sein, täglich 1600 Err, him wher herzubesördern. Die Besörderung von Istern würde eine Staade, die von Personen 20 Min. dauern.

omern.

† In Erfurt feierten am vergangenen Montag die Bar-bierherren Braun und Oöpleb das Helt ihrer Soljahrigen fachmännischen Thätigleit.

— Wie die "Thür Z. ""intthetit, , furstrenim Ersurt gegenwärtigviet falf de Zwei-Warkfüste.

† In Beimar ericos sich am Mittwoch ber wieberholt bestrafte Stribent May Mus chte, welcher wegen eines Bergebens verhastet wurde, matrend bes Transports zur Boligie. † Ein tragisch fomisches Mitgefold ereilte am Dienstag ben Original-Chinnesen, welcher sich im Saale bes Hotel zur Weitignal-Chinnesen, welcher sich im Saale bes Hotel zur protuzirte. Oerselbe hatte eine abgerichtete Ente, welche er zu seinen Borstellungen benutzte, zu ben anberen Enten bes hotel sien kennt wom haufe brei Enten bolen und schlacken, wobei and bie Intilivite Ente ihr Eben aushauchen mutzte. Der Chinse bediente fich nun bei seiner Borstellunge iner anberen Ente, welche aber durch ihr verrächerliches Gadern ihm keine sonberliche Areube bereitete.

+ In ber am 31. v. DR. im Goethehaufe in Frantfurt abgehaltenen außerorbentlichen Sigung bes Breien beutichen Soch litits" ift Derr Friedrich Seibel, Lebrer am Größberzoglichen Sophientlit in Wei mar, feit 1873 Weifere und Erzemnitglieb bes Breien beutichen hochstifts", jum Stiftsrath ernannt

worben.

† Nachem in ben Jahren 1851, 1856, 1860 und 1871 bie vier erfien Koburger Sängertage abgehalten worben, wird ber nächfle, fün fte Koburger Sängertage im Sommer bes nächflen Jahres ftattfinden. Dem Feite sollen grefartige Dimenfionen gegeben und seine ben Sängergäften gewiß unverzeßlichen Vorgänger womöglich noch übertroffen werben.

(Ein schauberhaftes Familiendamna.) Am 3. d. m 4 Uhr Worgens erschoft ber pensioniete Dauptmann Erasmus Mitter aus Tantow in seiner Wohnung in Prag im dritten Stode eines Haufes ber Konviktgasse innen zwei Kinder, ein schässpische Mädden und einen zehnigdigen Annden, mittell Kevolverschäusen in den Kopf. Herauf schapen zu den der Verläuber und geschieben. Er voor verschultet und hatte Aussehrspläuber. Unter ungeheurern Menschapanisch wurden die verläuber der V Leichen in Die Tobtentammer transportirt. Ritter war gulett Diur-

beim Handelsgericht. [Ueber einen neuen Mord] berichtet "B. B.-Btg. (Ueder einen neuen Mord) berichtet "B. B.-Big.": Wie ein Laussen eine Mord) berichtet "B. B.-Big.": Wedum, dog bei Altendodum ein siniter Lustmord verübt worden sei. An einem adgelegenen Feldwege zwischen dem Dorse und deze Jecke, Pfrinz von Vereigen" sand man die Leiche einer etwa dierzig jährigen Frau, mit den Spuren der Erdvosselung und Schnittmunden an Hals und Schäch; auch war die Pulisader der rechten Hand der von Bochum erkannt. Dieselbe war am Worgen zu einer Familie in der Riche der Gede, "Kring von Freussen", gerusen worden und ist auf dem einsamen Richtwege, auf der Räckeber zur einer Kattle ber der Alle Bettigt einer Schaften Der Gedeulet zum Opfre gefallen. Alle Bettigt entrüstet und erschroden über diese fürchtbaren noch immer un-entwelten Verdrechten.

entbedten Berbrechen. [2046] Die durch ihre große Wohlthätigkeit ausgezeichnete Baronin Bourdert-Coutts in London wurde biefer Lage zu einem Eprennitgliede eer Londoner Bandkümer-Gibe (Haberdasher Companie) ernannt. Eine solche Ausgeich-nung ift disher niemals einer Fran zu Theil geworden. Weter. Muskanten, v. 2. b. W. wird geworder. Soeben (5 Uhr 30 ober 31 Winntern No. 20 b. W. wird gemeldet: Soeben (6 Uhr 30 ober 31 Winntern Mendeh flei ein raktenaratiges intensite leuchernes Meteor am westlichen himmel in ziemtich sentrocher Vickerum?

[Statistit ber amerikanischen Presse.] Gegenwärtig erscheinen in den Bereinigken Staaten 9728 Zeitungen und Zeitschriften, von denen 1239 auf Rew-Port und 361 auf Catistinien tommen. Die rasche Zunahme der Press-Organe dekunder ich durch den Umstand, dass im vorigen Jahre im Staate Rew-Port nur 1174 und in Catistionien 286 Zeitungen erstitten. Se his in den spärtische der Archive der Archiventagen in Angeleichen der Zeitungen, in Nedrassfa 140, in Mentana 11, in Idaho 8 und in Reu-Meziko 12.

ein Rei weld

Fro erfli wed Ban enth bie bes führ mitt zwif Tür

ftit

bem

bie

fort jun Es

eine ung fite in h hab wur

fein zieh tritt

Bo Wäh betr

fang

for 20 be

11, in Idaho 8 und in Reu-Megilo 12.

Boft und Telegraphie.

Die fürzilich gegebene Knobutung, dem nächsten Reichstage werde eine Bortage zum Iwocke neuer groberungen sint die Allegung weiterer untertrödigter Zeigraphenleitungen zugehen bestätigt fich. Es wird deutschlichen Leitungen zugehen bestätigt fich. Es wird deutschlichen Verlagen durch untertrödigte Daupfire ein die obertrödigen Verlagen durch untertrödigen deutschlichen des gestätigten gestätigten gestätigten der schlich wird der Stigt juweilen abigmitigt und Stangen gerichmetert ernöhen der Drah zuweilen abigmitigt und Stangen gerichmetert werden. Ben allen der in Infallen fonnen untertrödige gettungen nicht betroffen werden.

handel, Induftrie, Berfehr und Bolfswirthichaftliches. Annoet, Industry, vertege ind Solfswirtighgaftinges. A Sonig der g. Kr. 4. Avoember. Die Betriebeseinnahme ber Oftpreußisden Sübbahn pr. October 1880 betrug nach vorläufiger Feiffeldung: Im Kerionenverfert 5974. A: im Gützever 210 664. A. an Extraorbinatien 12 000. A. jufammen 308 638 A: im Wonat October 1879 beschieftig 318 74. mithin weniger 63 259. A. Bom 1. Januar bis ult. October 1880 im Gangen 2738 559. A: gegen 3886 555. A! im gleichen Zeitraum bes Jahres 1879, mithin weniger 1 100 726. A.

Derfoolungs - Kalender.

Derfoolungs - Kalender.

Overwer.

15. Andbach Gungenhaufener E. B. 7 fl. - Loofe (Serten - Bichung, Brämlengichung am 16.1/2).

15. Brüffeter Ivorentige 100 Hr. - Loofe (Kr. - Bich., Gewinne zahl. dar 2/1. 181).

15. Breiburger 15 Fr. - Loofe de 1861 (Kr. - Bich., 1516. 15./2. 81).

15. Breiburger 250 Kr. - Loofe (4 Proc.) de 1871 (Kr. - Bich., 1516. 15./2. 81).

12. 81).

20. Barfetta 100 Kr. - Loofe de 1862 (Kr. - Bich., 1516. 15./2. 81).

1./2. 81). Barletta 100 Fr. Loofe de 1870 (Pr. Iich., 3616. 20./5. 81). Badische 35 fl. Loofe de 1845 (Ser. Bich., Pr. Iich. am 31 /12.)

30. Bobilde 35 fl. Boofe de 1845 (Er. Bich, Pr. Bich, am 31 /12).

Es bestätigt sid, des junt 1. April 1881 die Auflöfing der föniglichen Dirition der generalen der Eisen dach n. Erfeit in der Freise der Geschafte der Geschaft

Courszettel des Mehlbörsen Bereins zu Halle. Am 4. November 1880. (Für 100 kg.)

Beigenmeßl 00 (Kür 100 kg.)

Do. 0 31,00—34,00.

Boggenmeßl 0 33,00—34,00.

Do. 0/1 32,00—33,00.

Boggenmeßl 0 33,00—34,00.

Do. 0/1 32,00—33,00.

Boggenmeßl 0 33,00—34,00.

Do. 0/1 32,00—33,00.

Rutternehl 18,00—19,00.

Beigenfleie 1 12,00.

Beigenfleie 1 11,00—12,00.

Beigenfleie 1 11,00—12,00.

Beigenfleie 1 10,00—11,00.

Det geringen lings hielten sich bie Breise unverändert.

Bet geringen lings hielten sich bie Breise und bei gering bereiten und bandburg n. Bernburg. — Schnigenboel, Gitter, D. Jamburg n. Beschan, leer, D. Magdeburg n. Gebierber, Ols, Breisbam n. Alen. — Bindberg, leer d. Hohning n. Bernburg.

Ballf, Noggen, D. Setten n. Magdeburg. — Gerieter, Ools, D. Botisbam n. Alen. — Bindberg, leer d. Hotelum d. Magdeburg.

Danburg n. Agogen, D. Setten e. Stogenber. B. J.-M. D. D.

Woopbelung. — Gert. Somer. Schan d. Berlottem d. Danburg n. Woopbelung. — Bert. Darnburg n. Delle.

Bollen, Darebben. — Schläter, Bertoleum, d. Semburg nach Dreeben. — Blünd, besgl. — Sahn, leer, d. Schnachnung nach Dreeben. — Bethge, besgl. Beizenmehl 00

Bekanntmachungen. Sandels-Regifter.

Königliches Amtigericht, Abtheilung VII, zn Salle a/S. ben 2. Rovember 1880. In unserm Gesellschafts-Register ift bei ber unter No. 428 eingetrage

pels-Gefeufdaft: "Salle'iche Mineralwafferfabrit

Sol. 4: die Gesellschaft if ausgelöst, die Kirma erloschen; eingetragen zusolge Bersügung vom 30. October am 2. November 1880.

Rothwendiger Berfauf.

Im Wege ber nothwendigen Subhastation soll das dem Bergmann Kranz Zedermann und bessen Eherar Friederste geb. Burghardt zu Eisleben gehösige, im Grundbuch von Eisleben Band I Blatt 1 Artikel 110 Kr. 494 eingetragene Hausgrundsstättlich Kr. keiches zu 207 Mart jährlichem Rugungswerthe zur Gebäutesteuer deranlagt ist,

lagt ift.
am 6. Januar 1881 Bormittags 11 Uhr an hiefiger Gerichtsfielle Jimmer Nr. 19 verfteigert und am 8. Januar 1881 Bormittags 11 Uhr am hiefiger Gerichtsfielle Jimmer Nr. 19 bas Urtheit über ben Zuschlag

perfunbet merben.

verkinntet werden.

Der Auszug ans der Gebändesteuer Mutterrolle sowie beglandigte Absorift des Grundbuchblattes sonnen in unserer Gerichtsschreie-Abtheilung III eingeschen werden.

Alle diegeinigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirfjamkeit gegen Dritte der eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geletten zu machen haben, werden ausgespertert, dieselne spätigtens im Bersteigerungstermine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Eistelden, den 29. October 1880.

Rönigliches Antesgericht III.

Verlag von Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig. (Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Lehrbuch der Physik.

Für den Gebrauch in höheren Unterrichtsanstalten und beim Selbstunterricht (zum Theil in Verbindung mit Oberlehrer Dr. Krebs in Frankfurt a. M.) bearbeitet von

Professor Dr. C. Fliedner.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 348 in den Text eingedruckter Holzstichen und 7 Tafeln. gr. 8. geh. Preis 5 Mark.

3000 Thir.

gute Suppothet foll, wenn auch mit etwas Berluft, cebirt werben. Offert. sub P. i. 7748 Rudolf Mosse,

Hans-Verkauf in Leipzig.

Ein solibes Grumbfuld ber inneren Stadt, gute Geschäftslage, soll freihän-big verlanst werden. Gute hypotheten od. Neineres Grumbfuld wird evont. in Jahlung genommen. Abressen ver selbstausern erbeten unter N. 13991 an Rudolf Mosse, Leipzig.

an Rudolf Mosse, Lethjig.

Pacht-Gefuch!!
Ein gut empfohener Landwirth in mittl. Jahren, mit einem bisponiblen Vermögen von 12,000 Se, wünsche möglicht höfert eine gute Pachtung von 3—400 Wig. au übernehmen. Öfferten unter K. Z. 200 beförbert Ed.

Sausverfauf.

Pausvertauf.
Beränderum sjahler dinich gesonnen mein Paus in Stadt: Wirgel bei Jena, worin ich bereits seit 10 Jahren Mehlhandel schwunghaft betrieben habe, sür den Preis von 3000 A zwertaussen. Kaussischhader wollen sich birett an mich wenden. Ulebernahme nach Ueber eintunst.

Mehldander.

Wehldander.

Vortheilhaster Grundstücksverkauf. In einer lebhaten Brooinzialstadt bes Königreichs Sachsen ist ein Grund-stild, an ber Bahy gelegen, in welchem seither ein Oüngemittel., Kohlen., Auft. und Setreitsgeschäft betrieben wurde, zu verlausen. Restetanten be-lieben sich zu wenden an Otto Ultrich in Scheudig.

Ein Pianino, fast neu, wegen Ber-tung vertauft billig Rathhausgasse 6, hof, im Speditionsgeschäft.

Gin eleganter

Ausstellungstisch

AUSSICHINIGSTISCA mit Glasanfiat, 1/2 m dischentam, 4/3 m dis aum Dach. I m gange Höhe v. Zifd aus, schwarz mit Bronce-Aniricd, unter ter Jäffte ber Serfellungstoften au verdaufen. Räß, durch Rud. Mosse, gr. Ulrichsfitraße 4.

Hosse, gr. Ulrichsfitraße 4.

Hosse, gr. Ulrichsfitraße 4.

Riammendsmun, 500 En Gr. Briammend Dirndämme, aute Govten. 500 St. Briammendsmun, 500 St. Riammendsmun, 500 St. Riammendsmun, 500 Anigaien, 500 St. Anfanien und 2 Schof Krichsbäume, alle start und hoch, vollend aus Grudenbepflangung, um 4000 Stind puetjährige Aepsel u. Birmvildelinge, Preis nach lebereinhunft, bat son der Lebereinhunft, der linge, Breis nach Uebereinfunft, gu verfaufen.

gu vertaufen.

C. Rehbaum,
Trebitz dei Bettin a. d. Saale.
Stellung i. Branche weift nach i.
STag. nach a. Richt. Inft., Union",
Bertins., Annenfix. 38. N. Porte erb. Gin gewandter, gut empfohlener

Diener

findet zum 1. Januar Stellung bei Fabritbesitzer Stadtrath Blancke in Merseburg.

Stadt - Theater.

Stadt - L Peater, gr.
Sonnabend: Der Jongleur, gr.
Posse mit Gesang.
Sonntag: Die Marquise bon Bilstete, Original Lussississis.

Bweite Beilage.



Zweite Beilage zu M. 261 der Sallischen Beitung (im G. Schwetsche'schen Verlage).

Salle, Connabend ben 6. November 1880.

Rien, 4. Roember. (B. T.) Im. Petifer Acopt begint ber Siedenbürgener Sache Guito von Baußnern,
ein Mitglied des ungarischen Reichstags, die Aubitation einer
Reihe von Artifeln, in wichen auch ein Driessung zwischen der im Verendung zwischen der in deren über die Jolienigung zwischen Deutschlaften wire, der müber die Jolienigung zwischen Deutschlaften wire ern über die Jolienigung zwischen Deutschlaften wir der ein über die Jolienigung zwischen Deutschlaften wir der ernächtigt. Der beute vorsiegener erst Artifel
Baußnerns erscheint als Einleitung zur ganzen Serie und
enthält bie Erstärung, warum ber Autor zur Publikation durch
bei Breise sich entschossen der eine Little
Baußnerns erschein als Einleitung zur ganzen Serie und
enthät die Erstärung, warum ber Autor zur Publikation durch
bei Breise sich entschossen der eine Autor zur Geschlächen
der Brieswechsels der. Aus der vegäglichen interesanten Ausführung dese dich hervor, auf Dungsern Anfangs Herbara zuerft
mittell Bost eine Dentschrit, betreisen ein solche Zolleinigung
wischen Siener (B. Z.) Die "Wiener Alff. Zeitung"
meldet: Die erste Serie der beriprocentigen Pinnebriessos der Boben Ireditand, Deltschrit, dereiten in ber weiter
Josiste diese Wonats auf den Wartt. Als Emisson von zwanzig die führundzwanzig Mittlonen Guben, dereits in der zweiter
Dotte beite Angaben zu frisst ein wer wirden ind den den John der dereite der dereite der Kapinner von zwanzig des führundzwanzig Mittlonen Martz. Als Emisson von zwanzig des führundzwanzig Mittlonen Martz. Aus Emisson von zwanzig des führundzwanzig Mittlonen Wartz. Als Emisson von zwanzig des führundzwanzig Mittlonen Wartz. Aus emissonen Nachischen Aus der Leiter der Leiter
Bode falt.

Baris, 4. November. Nach weiter eingegangenen Nachrichten übe aus er gentlich weiter eingegangenen Nachrichten in Berische der Wartzen und Warfan und Enteralt wurde passen der Verlassen, was der einschliche esstweiter werden. Nach erwischen der Verlassen der einschlichen Geschlichen der der Geschlichen der Wartz

ühren U von 1g der

aahl. 81). 3hlb 31). 1 /12.).

Borerschen
nd vorGegener von
tretene

34,00. 32,00. 34,00. 33,00. 19,00.

unb echanz, urg n.

Süter, nburg Oolz, eburg. N. D. eburg. N. D. eburg n. mburg desgl. r, bon g nach 3 nach

h Höhe e-An-

nud St. 500 irich=

aale. oerb.

cke

Bil=

Deutsches Aeiteche.
Pettin, den 4. Kodember.
Dertin, den 4. Kodember.
Der Auftrasminister beabsichtigt auf Anregung des dänischen Kittmeisters a. D. v. Claus ion. Kaas zur Brüfung des in den Wintermonaten in Oinemart um Schweden eingerichteten dänstlichen Jans auf beitst Interriches Kommisserichten nach senen Kändern zu schweden und hat beim Berliner Magsstrat angefragt, ob er nicht geneigt sei, auch stadtsscheiteits Deputirte dertin zu senen. Der Magsstrat wird hierüber demnächst in Berathung treten.

Dete gelalen sind. Die Rindschepel in der Gemeinde Simmlomijand dei Wartschau ist erlossen.

Barlamentarische.

Die Kommissionen des Abgesordnetenhauses haben sich wie sogat sonitiuster: I Geschättsordnunge-Kommissionen der Gebauten, Bagdere, Bistelmann, keichter des Worssen, Willer (Handlein, De. Krede, Grof Wetuigste, Gartau, d. Daast, Meder (Schaulen), Bagdere, Bistelmann, keichter des Worssen, Buller (Handlein, Berteit, Gerteit, Berteit, Gerteit, Berteit, Berteit, Gerteit, Berteit, Gerteit, Buller, Maggere, Bistelmann, keichte, Kropp, d. Miller (Handlein, Berteit, Gerteit, Gerteit, Gerteit, Berteit, Gerteit, Gert

Zwei hiftorifche Gedentblätter aus der Geschichte unferer Brobing.

II. Der 6. November 1632. Die Schlacht bei Lugen

Wir ergreifen ben Wanderstab und wenden uns gegen Often, überschreiten das herrliche Saalthal dei Besta und ersteigen gar batd die unabsehdbare Ebene bei Lüsen. Ber und breiter sich das histories dewordene Edithefen aus; wir lenten unseine Soritet da-hin, um mit den dassigen Bewohnern die Feier des 6. Nevenwer zu

begehen. Wir berühren bie Stadt nur an ihrer Nordfeite und betreten fogleich die Tandfragie nach Leipzig, nach einer Wanderung von 20 Minuten steben wir unter bohen Läumen inmitten einer Fest-versammtung am Gustan-Aboli-Denfmal. Goeben sindet hier die

verjammung am Gulaus-Aroly Dentmat. Socion fancet piec eie Gebeddutigliert fatt.

Das Denfmal felbst ift in gothischem Style errichtet und erhebt sich über dem sogenannten Sawecensteine, welcher bie Inferife: "G. A. 1632" trägt. In gebenen Leitern strahlen uns solgende Wiemungen entsiegen:

folgende Wirmungen entzigen:

R. "hier fiel Gustan Rolf am 6. Roobr. 1632."

D. "Unfer Glaube ist der Sieg, der die Belt überwunden hat."

E. "Got hat uns nicht gegeden den Beit di der mucht, sondern der Kraft und der Stehe und der Rucht, sondern der Kraft und der Bucht."

B. "Er sahre des Horru Kriege."

Wie diese wördige Dentmat im Jahre 1837 von der evangelischen Ehrstelen die Stiftung des Gustan Avolf-Bereins als lebendes Gedächnis.

Gebäcknis.

Auften wir turz das historische Ereignis des 6. Nodember an unsern Geiste worlderziehn.
Das Restitutions Edict vom Jahre 1629 brachte die edungelische Ereignische Inderen Gehören und wahrhaften Ehrsten hich und erstellte Ereignische Inderen Alle Freihren Witt 18000 anserteinen Truppen lambete er am 24. unt 1830 an der Vollet inderen Freihren gestellt gestellt gestellt die Freihren gestellt gestel

hatte, bemerkte er in ben Augen einiger Hauptleute Thränen und jagte mit rührender Stimme: Weinet nicht, meine Freunde, "sowerte zu Grt aus dem Genude eures Deziens; je mehr Bieg's, sleifig gebetet in bald geschaten!" Den Kall Wagebeurgs sonnte er nicht hinven, da ihn Vransturg und Sachjen lange Zeit in seinem Bormarsche aushielten Rachem er aber den Durchyng und genligende Sicherheit ertangt, drang er siegreich vor dies nach Siderentsschand be ar berängte den Karier berart, daß dieser aufs Neue dem Herzeg von Friedland ben Deerbesch ibertragen muste. Ballenstein wandbe sich von Bahren nach Sachsen und wollte dei Leipzig Winterquartiere beziehen karier dem in Deschesch ibertrage nutze. Ballenstein wandbe sich von Bahren nach Sachsen und wollte dei Leipzig Winterquartiere beziehen kart nach Schaffen und Walumburg, am Ersturt umarmte er seine gestehte Gemahlin, de ihm von Schweben aus bis dahin gesolgt wer, zum tegten Male. In Sachsen empfing ihn das Bolf mit Jubel und verehrte ibn sach abstütch is, das ob beies bolf mich zum Gette made. "Unfre Sachen sehen gehen gat, aber ich siedzie, der Rache des hinnels "wirt mich sir beise verwegen Gantelpies ffragen, um biefun "thörichten haufen meine schwache flerbiliche Menscheit früh genug zu offendaren."

"thörichen Saufen meine sowache ierdliche Menscheit früh genus un einenbaren."
Er bezog ein verschanzes Lager bei Raumburg; aber aum hatte er ersahren, baß Wallenslein den Bappenheim nach Dalle zur Eroberung der Worithung entsende hatte, so brach er plößich über Weiseln zu den Vügen auf, um bem Orzoge eine Schlach anzubeten I na den Außer auf, in dem Orzoge eine Schlach anzubeten I na der Außer auf, in den Orzoge fieldte er seine Truppen öflich von Alben auf, in daß fein rechter klütze er seine Truppen öflich von Alben auf, in daß eine Werwonderung jammetre Wallensein ihnel seinen lehnte. In höchste Berwunverung jammetre Wallensein ihnel seinen Lehte, In das fein verkrechten und Fappenheim und kelte sein Deer ubtild von der Zandbruge, ies von Einen Marche eine Geschäle gedocht.
Alls die Nacht entlich dem bang erwarteten Tage wich, verzögerte ein undruchringlicher Nebel noch ist gegen Mittag den Angeist.
Emblich zerheilt sich der dichte Rebel; der König fniet nieder und mit ihm seine ganze Armee. Wie einem Munde erricht der

Sahren in Aussicht genommen ist.

Choral: "Ein' seste Burg ist nuser Gott" und die Feldmusst begeleitet. Rad dem Gesange beginnt der König die Schlacht mit den Western. "Das voate Gott. der "des, "des, "list sist mit en Western. "Das voate Gott. der "des, "des, "des sist mit uns!" war der Schlachten zu deines heiligen Namens Epre!" "Gott mit uns!" war der Schlachten! Der Schweden siere kassestlichen Arziele "Leise Ausstelle "Leise heilt gesen besetzten Graden der Landstraße, aber ein mörterisches Feuer empfäng sie. Mit verzweistlete Leise fester und der Sein stweiter der gesten der der kanden ein mit die Schweden über den schaen, erobern die Kannonen und richten sie gegen den Heind; aber eben so ost werden die Kannonen und richten sie gegen den Heind; aber eben so ost sich der "den zu sträßen. Aus der klein zu sträßen der hein sich sie der klein der der hein sich sie der hein sich sie der hein sich sie der klein der der hein sich sie der klein der der hein sich sie der klein der klein der de

daß er vom Pferde ftürst. Bähren bes hersogle Stallmeister ben Thäter ibbet umd ber herzog flicht, versicht ber treue Page ben vermundeten König sorzuberingen, vermag aber nich ben ischweren Mann vom Boben nich ben Mannen ben Bahren nach bem Namen bes Gefallenen. Als ber König selbst seinen Namen nemt i schieft ihn einer ber roben Krieger burch ben Kopf und er hauch sein obles Leben aus; er war tanm 38 Jahr alt.
Des Könins Koll gekitset bie Telen aus;

Des Königs Fall erbittert bie Schweben jur Nache und unter ber Anführung bes muthigen und tapfern Derzogs Bernhard von Weimar erneuern fie ben Angriff und werfen die Kaiferlichen aber-

Ausland.

An Lyon sand leiber ein bedauerlicher Borfall statt. Auf bem Cours Morand wurde ein ansgetriebener Kapuziner von sei-nen Freunden bezleitet; ein junger Mann, ber ruhig die Aund-gebung vorbeizieben sah, erbielt von einem Manne aus der Be-gleitung bes Apuziners mit einem Schoepen einen Sich mitten in die Brust. Er wurde sterbend in eine Apothefe getragen.

un vie Brupt. Er wurde pierbend in eine Apotheke getragen.
Drient.
Wie aus Saloniti gemelbet wird, ist der Präsident der dort itgen Municipalität, Aris Bey, welcher mit einigen seiner Weaunten und Freunke einen Ausstiga auf ein ihm gehörendes Pelitäthum bei Karissa unternommen hatte, bort mit seinem gangen Gesoge von einer Räuberbande gefangen genommen worben. Die Banditen vertaungen ein hohes Losgedd, man vermuthet, daß sie ihre Opfer über die griechsische Grenze gebracht haben und bort gesangen halten.

biggelernten sotiert er gar nicht, sonbern nur wenn er eigene Gebanken ausspricht. Mit ber vollenbeten Kinflierschaft Wauer's sicher uns bieser Stotterer in umausgesetztem Wechsel bie wirffamisten Werte unserer Jumoristen und auch herrtiche Boessen beutscher Dickter vor, jetz zu ausgelassener yeiterteit, ummittelbar darauf zu Thränen hinreißend, die einzelnen Pideen burch gestottert Bemerkungen versichend und babet alle Mannen bes Sototterers zu Gehör bringend. Est in unmöglich, bier auf die Einzelheiten einzugehen, benn nabezu siebenzig verschieben sprechende Personen wurden und im Laufe bes Abends mit ber undervenschiertber Weisterlächt vorzofisiert alle Wausereis iprechende Personen wurden uns im Tause des Abende mit beunderungswürdiger Meisterschaft vorgesichtet. Am Zweierzei
wollen wir hervorzbeden: Wahrhaft überwältigend komisch wir de Schilderung eines bestigen Streites zwischen der bei Steiterwalvon denen zwei im sächssichen Inlaste stottern und zeber dentliber andere wolle ihn mit seinem Stottern narren; aber sat mit der berlissen wirte am Erde des Vortrages die edensisch gestotterte Erzählung vom Schwager Sp. — Sp. — Sp. — Sp. — pies. In der That, wer sich einmal recht herzlich stat lachen, und dabei boch einen wirklichen Kunsigenuß haben will, dem können wir kein besseren Wittel empfehlen, als Hugo Waner's "Humorssischen Abendunterbaltung." Mbenbunterbaltung.

Abendunterhattung."

— Nachdem bie Reparatur ber Fenster in ber Morightung einige Wochen fisitre Gottes-bienst kommenden Sonntag wieder seinen Ansang, woran wir bie Gemeinbeglieder gern ausmertsam machen.

- Geftern famen wiederum größere Transporte Erfats mannigaften für die verschiedensten Regimenter hier durch Dieselben sanden theilweis mit den Personenzügen, theilweis mit Dejelben janden tzeinbeis mit den Perfonengigen, tyeinweis niemen 1/, 12 lbr Born, nach Berfin und einem um 2 Uhr nach Magbeburg abgelassene Extrazug Beförderung. Auch ein Elfässer, welcher für das Kürasster-Keziment in Halberiadt bei fitimmt, aber auf dem Transporte des ert irt var, wurde gesten bier durchtransportirt. Heute Mittag wurde der Bahnhof wieder durch Kertuten belebt, die mit den Personengügen besörbert

- Geftern Bormittag brach beim Umwenben in ber Borm-litzerstraße bie hinterachse eines Boft-Fattagewagens. Der

Bostillon wurde von seinem hohen Sitze heradgeschleubert und muste in Folge der erhaltenen Berletzungen nach seiner Wohnung geschaftt werden. Das Pferd hat nur undebentende Berletzungen dasongestragen. Der Wagen wurde durch ferbeigeschafte Wöder nothbüsseit in Stand gesetzt und nach der Schmiede übergeslüst.

— Gesern Nachmittag gegen 2 Uhr wurde in der her der nannsstraße das 11 jährige Schulmäden Friederite Binder, Spige 20, durch die ehen passischen Trochfete Vk. 7 umgesahren. Das Geschirt zuga, nach Auslage des Kindes, das sormität in das Geschirt dien geschaften sein soll in der Berletzungen nich vorgetommen.

— Deute Wittag 1/2, nach 12 Uhr greionete sich unter der

guantiger Beite wohr soweiter Fettegungen nicht vorge fommen.
— heute Mittag 3/4, nach 12 Uhr ereignete sich unter ber Schifferbrücke auf bem Saalstrom ein Unglück, bei welchem 2 Menschenleben nur durch schnele Sitse gerettet werden konnten. Der Schiffer Thiering, ein äußerst sleißiger und strebsamer Mann, verließ eben mit seinem 100 Sto. soweiten, mit weißem Sand beladenen Kahne den Schleifusgausden als der Strom benschen gegen ein anderes Fadrzeug trieb, so das Bellen von Bord überspütten und den Kahn des Thiering in wenigen Augenbicken jum einen brachten. Bon den auf dem Hachzeuge be-schäftigten Bersonen sprang der Lisätzigen Hersonen fprang der Lisätzige Sohn sofort nach dem in der Räche bessindichen Borde eines Kahnes, wo er von den Jänden der zu Hisse einen Schiffer emporgezogen wurde. Der Bater bagegen suchte mit einem letzten Sohn sofort nach dem nirbelnen Andn im Welchgewich zu erhalten, der ihm unter den Küßen in die Kiefe sank. Er wurde durch zugereichte Stangen nub Haten aus den Fluthen gerettet. Bett ihr er beschäftigt, die Erfimmer seines Kahrzeuges, und die Wasten und Laue, joweit und Jaken aus den Fünthen greitet. Jeşt ist er beschäftigt, die Arümmer seines Fabrşeiges, imd die Wassen und Taue, soweit er ihrer habhaft werden tann, zu bergen. Wenn man bedenkt, daß hier ein ordentlicher, treuer Jamilienvaler durch schweren lunglacksfall vor simmerlichen Veilen seines Eigenthums secht, das er nur durch angetrengteften Kieß sich gie erwerben im Stande war, so ist wohl die Vitte gerechtertigt, dem Manne schwelt, das eine Matträstig bezustpringen.

— Gesen Worgen wurde der Arbeiter Dietrich genannt Jauptmann, ein dem Tunke ergebener Werlch, in der Böckstaße aus Wiedischenstein tob aufgelinden. Derselbe datte wahrscheinlich im Rausche dort genächtigt und war vom Schlage getrossen worden. Auch in Gebelichenstein konten. der Verläge zwiedigt und war vom Schlage getrossen worden. Auch in Gebelichenstein kreuter das peru kinkten ihr garedigsten und in Umlauf geseten Petition. Dieselbe zählt vie jest nur wenig Unterschriften.

sem it en tig a rebigirten umb in Umfauf gefegten Beittion. Die selbe gählt bis jest mur wenig Unterschriften.

Die Rohrechtigen Berchische unter den eine Gestliche Gestliche Gestliche der gesten gereinschale, wieder an die Destlicht in dem erstellt in der gesten gereinschale, wieder an die Destlicht in dem Gestlicht in dem Gestlichten der einzelnen Britisten Gestlicht der gestlicht man ist der einzelnen Britisten Gestlichten der einzelnen Britisten Gestlichten der einzelnen Britisten Gestlicht der gestlicht man ist den gestlichten der einzeren bei entstellen der gestlichten der einzeren bei der gestlichten der einzeren bei der gestlichten der einzeren bei der gestlichten der gestlichten der gestlichten der gestlichten der gestlichten der gestl

jaloh jeinen Bortrag nit dem Bunfae, die gebarten Ewartungen durch die Abatadam noch übertroffen werben mödsten.

Bettretung der Juderfadrifation und Spiritusbrennerei auf der Hallichen Gewerde und Industriefaung 1881.

—dt. Brochfor Backet von dier regt in der "Nago, Bigeine left bedeutungsvolle Jebe dunfchtlich der Aussiellung von jeckgen
Gegenfländen an, weiche auf Juderfadriftation und Spiritus
brennerei, diese beiden gautzuseige der landwichsschäftlichen Industriefaung von jeckgen
Gegenfländen an, weiche auf Juderfadriftation und Spiritus
brennerei, diese beiden gautzuseige der landwichsschäftlichen Industriefaungen vertreten geweien und werben
auch der unseren Bussellungen vertreten geweien und werben
auch der in den eine Ausstehlungen vertreten geweien und werben
auch der in den eine Ausstehlungen vertreten geweien und ber genannte
gert ganz richtig fagt, man hat niemals einen befriedigenben Einberund, "wenn in dunten unsche in den Kitterpreife aufgelielt gage, dabe den eingelnes Stiffwellungen den Kallen unter alle der eine Leitung fieb die Aussteller vereinigten und die Kitterpreife aufgelielt gugleichte der der der der Aussellung auf Dar eine Leitung brückten der der der Aussellung auf Dar fiellung fich die Aussellung auf Bar fiellung brückter der der der Aussellung auf Dar fiellung brückter der der der der der Aussellung auf Dar fiellung aus der eine der der Aussellung auf Dar fiellung aus Gerichtung eine vollfähnigen Gebrückt gewiß finder Fahrtnaten aus Gerichtung eine Vollfähnigen Gebrücktungen der
Fah

Stund-Rotiz.
Frau Schimon-Regan wird in Begleitung eines bebeutenden Blaniffen, herrn hirfgherg aus Bertin, auf ihrer diefflährigen Zourneb am 18. Aboember a. c. in Jale, im Gaale bes Bolfschiusgeäubes fongeritren. Alle hiefigen Suniffremide werden hierburch auf den Genuß, welchen die hobgehöchte und in unferre Eabt wohlbefannte Künftlerin an biefem Abend spenden wird, aufmertsfam gemacht.

macht.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

« Etaizurt. Die Bahl bes Abgeordneten Steugel

zm. Lüceprässenten bes Abgeordnetenbause hat in hieszen

Orte, wo berselbe wohnhaft und Theilhaber der Firma Benneck,

heder u. Comp. ist, große Freude um der Befriedzung hervorzien und zwar nicht blos bei seinen politischen Freunden, sondern

auch dei denen, die ihm politisch gegensbertlehen. Bon vielen

Seiten sind ihm diesbezigliche Mickwunsschaften ungegangen.

Die für den 17. und 18. November angesetzten Stadber
ordnetenwahlen (10 Bersonen) scheinen sir diesmal sest wenig

Interesse in umserer Bürgerschaft zu erregen. Im Lager des

biel Bürgervereins, der sich, wie in anderen Städten, der jade gestellt hat, die Weimungen der Bürgerschaft in Betress bei städtischen Interessen um Ausbruck zu beruspen, herricht itese

Schweigen und Friedhossitiste. — Die auf den sehrschen großen Ortschaften Venundorf, hestlingen und Börneckstungen der Bahnhose

statzelbabten Treibigaben haben eine reiche, die Jahnhose

Sampe"
Stüd ift Bietegast meister P esten B versamml Borschlag

Bei ber Wählern Herr Ber Herr Dr. eminar bes ftäbti 8 Uhr fe fest in b Oberman

an die Sinahm bei Daue aus

Rebner 1 Gine Bib

Spaarver feiner Di

om 2. b höht wort on mint Orten bi fand im jonen au

wird ber 7. Novb mittags

bie gewit balbige (wendig i

stalten e Rieles ie

Paul &

Fr

im Stalfitung of 1. W 2. W 3. B 4. B 5. B 6. C 7. B 5

Gev

werben 4 Mhr



wurden viele Hundert der erlegten Mitglieder des Geschlechts James" jur Weiterbesdriderung abgeliefert. Der Preis pro Sind ift 3 bis 4. M. Die Dienstmagd Ebristiane Aledes aus Geitegalt dei Wiltenberg, wechge im Sommer t. 3. dem Fleisger weiter Plonget, in dessen des im Sommer t. 3. den Fleisger 2000 M. entwendete, und deren Politerschaft durch die waarsgeschet Wentschussen des wachen Polityferigeanen Wähmer mittelt wurde, ist jeht den der Polityferigeanen Wähmer ermittelt wurde, ist jeht den der Polityferigeanen Wähmer weiter der Verlagen der V

ung del-lben eip-Bol-uten fich-miß

ei 181. tg."

fade aten fei. Lus-frie und die röß-der daß daß nus-

ermittelt wurde, ift jeht von ber Straftammer des Königl, Vandgerichts au Magakeburg au 1 Sahr Gestangnis berurtheilt worden.

**X Halberstadt, 4. November. In der gestrigen Bürgerversammlung gingen aus der ca. 30 Kanbidaten entsaltenden Horscheidigslise sin eine eine Frasiumulung gingen aus der ca. 30 Kanbidaten entsaltenden Horscheidigslise sin eine eine Frasiumulung gingen aus der eine Horscheidigunge 8 Kandidaten hervor. Dei der kennen Ergern Bahl wurden dam solgende 5 Herren von den Mählern der 3. Klasse als Stadtverordnete in Aussischt genommen: derr D. Robert. — Seit dem 1. November ct. ist am siesigen Geminar ein Nebentursus eingerichtet, der von 32 Schülern bestadt wird. Die Klasse wird der ihre der Schülern bestadt wird. Die Klasse wird der Verert unterrichtet und sieht met Kontrole des Seminardiestors Dr. Kehr. — Die Legung des sibbilischen Telegraphentabels ist dennete.

4. Aus der Altmart. Aun Keformationstage Ubend um 8 Uhr sierte die Altmartisch ein siehender Bielegsellischer, mit neicher der Seinbaler Schüleren bertunden ist, das Jahresiest in der Betriffirde zu Stenda. Trog der ungünstigen Witterung war die Teleinadme eine sehr erfreuliche. Bastor Sein and wer der Agent der Breuß, dampt die Wrunde. Darnach and met Schme legte siene Festpreckigt das Bort sein and wer der Agent der Breuß, dampt died. Gesellichaft Bastor Oaue aus Bertin das Bort. In ergreisender Weiselschaft Pasior Oaue aus Bertin das Bort. 3n ergreisender Weiselschaft Pasior Oaue aus Bertin das Bort. In ergreisender Weiselschaft Pasior Oaue aus Bertin das Bort. 3n ergreisender Weiselschaft Bastor Oaue aus Bertin das Bort. 3n ergreisender Weiselschaft Pasior Oaue aus Bertin das Bort. Bei aus der Schölen Beischreiteilung an arme Kinder mache den Beischigft Ver Seiter.

Bähler etwa 150 Personen tommen werden. Bei der Zuweisung der Bezirte wurde auf die Wäldnich ere Betressenden möglichst Midsich genommen. Bedem Zähler ist eine Instruction und ein Zählvrief zugestellt, um sich über das Zählgesschäft insormiren zu tonnen. Kurz vor dem Zählungsdage soll noch einmal eine Zusammentunst stattling instruktion, um etwaige Unsücherheiten und Zweisel Einzelner heben zu können.

Bermitchtes.

Zermig ortes.
[Auch im Tode getrennt.] Wie wir berichteten, war die Schauspielerin Frl. Lange, welche fich in Stettin felbst ben Tod gegeben, auf ihren sehnlichten Bunich in Dresben und gang neben em Grade best von ihr sichwirverisch vereigten Octune beerdigt worden. Die hinterlassenen Dettmers follen nunmehr ernstlich daran benfen, bessen Leifen Leiche und bie seines Gobnes von biesem Plate gu entsernen und auf einen anderen Kirchhof Dresbens übergusspie-Die Särge missen ausgegrachen werben und die Jinterbischenen Dettmers sind bei der betr. Kirchenbehörte um die Erlaubniss einge-

denimen. Ein su hr au sländischer Erauben.] Laut der "Dentschen Bein-Zig." besäufe sich die Gesammteinsahr aussändischer Trauben nach Deutschland auf 1800—2500 Waggons, welche etwa 10000 Stid Wein ergeden haben mögen. Wie stein biefes Luentum mi Bergleich au der Weinischerungung Deutschlands sin, mag darans erhellen, daß in Riecinsessen werden des erholen dem einben des sogen. Ingespeim und den umhertlegenden Gemeinden des sogen. Ingespeim erzeugt wird.

[Herry Sigl.) den Redasteur des "Baperischen Saterland", ist ein kleines Walsen passifikt. Er hat ein Gericht versässenlicht, das, wenn man es als Atrosichon betrachtet und die Auflagsbuchstenden. Berfei lieft, das schöen Wert "Schweinehun" ergiebt. Dier ist das Gericht, das Herrn Sigl übersender worten ist und das Vern Eigel publicirt hat.

publicirt hat.

Sern Dr. 3. Sigl.

Schwer ist der Kampf sir's Heiligthum,
Wenn Halbseit eitlen Glanz und Ruhm
Einen Halbseit eitlen Glanz und Ruhm
Einehmst sire stündig du dien, Schmiegen,
Im Staub vor nicht ger Hobeit leigen.
Rie hast Du Ich im Ungemach
Entehrt durch zahmer Werte Schmach.
Deil Dir, ter Kirche ächten Hort,
Ind Deinen Iromunen, schweit gen Wort!
Richt zage, wahrer Freiheit Wächter!
Du bist ein Ganger, bist ein Lechter!
Du bist ein Ganger, bist ein Lechter!
Du Sal tann sich benfen, welche Heiterbeit der "Reinfall"
bes Dr. Sigl im Mänchen erregt hat.

[Die Zahl der vom Blitz getroffenen Berfonen]
ist größer als man gewöhnlich anninnt. Dieselbe betrug in Prens

(142)

ßen im Jahre 1869: 47 männliche und 32 weibliche Bersonen, zusammen 79; 1870: 59 m., 42 w., 3ts. 101; 1871: 58 m., 47 w., 3ts. 103; 1872: 50 m., 35 w., 3ts. 55; 1873: 61 m., 50 w., 3ts. 111; 1874: 52 m., 41 w., 3ts. 1875: 22 m., 48 w., 3ts. 140; 1876: 59 m., 47 w., 3ts. 106. Also in den obigen ach: 3ahren 466 männliche, 443 weibliche, im ganzen 818 Bersonen.

Givilfands-Register der Stadt Halle.

Weldungen am 4. November 1880.

Aufgebeiten: Der Sergeont a. D. B. Ichne und B. Doigt, Mitchitags 15 — Der Dochsschutster K. Blunk, und E. geich, Kölner, Lödigerhalb 9.— Der Sagarbeter I. Michalsti, Potaruse, und B. Wichalsti, Potaruse, Der Sagarbeter I. Michalsti, Potaruse, und B. Highert and Der Sagarbeter I. Michalsti, Vogsterburg, und B. Highert hand der Bellen beiter, und B. Highert Schotter, Der Highert and Der Highert, aufmidigange International der Kange Gehwäche, Unterplan 4.

Der Botterreiffer Carl Wilchelt & S daft 5 Wonat 18 Zage, Lungan und Wagenleiden, Seitfrige 33.— Des Buchbindermeifter C. Engler Sohn, totzgedoren, Schulgasse.

Eleananh, Koursklericht der Mallichen Leitung.

Sengter Sohn, todsgedoren, Schilgafie 4.

Zelegraph. Coursbericht der Pallissen Zeitung.

Bertimer Honds-Würte.

Bertim den 5. Recember 1880.

Bergich-Wartlige 115,75. Sohn-Andenerer — Derschleßisse
A. C. D. 201,25. Biehenliche 158,75. Dester. Staatskahn 479—
Sombarden 146,60 Delter. Ged-Actien 475,50. Breuß. Confolto.
104,80. Ambens: schwach.

Bertimer Getreide-Bürte.

Beigen (gelber) Roods-Dectr. 213,— April-Wai 217,— flau.

Roggen. Rodst. 216,20. Robert-Dectr. 214,— April-Wai 206 50,
flau

Gertle (der 1545—205
Dajer (Spetifihofer). Rodember 153,—
Edittins (soo 58,60 Noods-Dectr. 58 30 April-Wai 57,—
Ridel 1000 53,00. Noods-Dectr. 58 30 April-Wai 57,—

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.,

Derin-Anhaire Et-Ecticus 121,10 Septime 1880.

Berlin-Anhaire Et-Ecticus 121,10 Sergiid-Mārtijdie Stamm-Acticus 115,80. Abhringlidie Stamm-Acticus 115,80. Abhringlidie Stamm-Acticus 1,71,60 Freburger Stamm-Acticus 10,800. Derfolkelidie Stamm-Acticus ACD. 201.—Blainger Stamm-Acticus 50.— Daurnjidher Dani-Acticus 150,10 Deleter Architectus 50.— Daurnjidher Dani-Acticus 150,10 Deleter Architectus 150,10 Deleter Architectus 10,10 Acticus 11,10 Deleter Architectus 11,10 Deleter Architec

Richliche Anzeige. Nachdem die Reparatur der Kirchenfenster zu St. Morit beendigt ist, wird der sonn- und sestägliche Gottekbeinst vom nächsten Sonntag als den 7. Navbr. cx. ab wieder regelmäßig um 10 Uhr früh und um 2 Uhr Nachmittags gehalten werden.

Der Gemeinde-Rirchenrath gu St. Morit.

Der Borsand bes Krauenvereins sir Armen . mb Armaftenstege erlaubt sich auch in tiesem Jahre Beispunchtsbescherung!

Der Borsand bes Krauenvereins sir Armen . mb Armaftenstege erlaubt sich auch in tiesem Jahre seine Freunke um recht reiche Liebesgaben zum Weitsnachtsseste zu bitten. Es soll, wie sonst, ben über 200 Kindern umserer Anftalten eine Keistreube bereitet werden, um de soll ums zur Erreichung biese biese Sade an Saden oder Geld willsommen sein. Wir versprechen bie gewissenhaften Berwendung aller Jusenhungen umd ersuchen noch um recht baldige Einleiegrung solcher Saden, berein Umardeitung sir die Kinder notischwendig ist. Tuchsachen werden uns sür die größeren Knaben besonders willsemmen sein.

nmen sein.

Bur-Annahme find bereit:
Fraul. Gähde, hausmutter der Ainderbewahranstatt, Martinsberg 14.
Frau Doctor Heller, Hofpitalag 1.
Frau Bastor Bächtler, hinter ber Ulrichstirche 2.
Frau Emitie Bethefe, Borsteherin der Austalt. Burgstraße 31.
Halle a/S., den 3. Noobr. 1880.

Rönigliches Amtsgericht IV.

Gisleben, am 28. October 1880.

Firmenregister.

Bufolge Bersigung vom 27. b. Dits. ist heute eingetragen:
1. bei der unter No. 358 eingetragenen Firma "Fr. Hossmann"
Das Handelsgeschäft ist durch Vertrag auf den Kaufmann Friedrich
Paal Hossignann ist eise den übergegangen, welcher dassend wirter der
bisberigen Firma: "Fr. Hossignann" fortiett;
2. unter No. 474:

Bezeichnung des Kirmen: Inhaders:
Kausmann Friedrich Faul Hossignann in Eiseleben.
Ort der Riederlassung der Firma:
Fr. Hossignann der Firma:
Fr. Hossignann.
Die Handelssammer zu Walle a/s. wird
Freitag den 12. November or. 2½ ullbr Nachmittags im Stadtverordnetensale des hießigen Rathhause eine össentliche Plenarsstung abhalten, deren Tagesordnung wie folgt seitzelsteit:
1. Mittsellung der Ginginge und Commissionsberathungen.
2. Bablangelgenheiten. Keierent alt 1 u. 2 der Borsitzenbe.
3. Beschäntung der Kechselt alt 1 u. 2 der Borsitzenbe.
4. Berterkangelgenheiten. Keierent derr Mich Grust.
5. Borlagen für den 9. deutschen handelstag und Bahl von Delegirten,
Keieren Derr L. Betigte.
6. Schus gewerblicher Arbeiter und Arbeiterversicherung, Keierent Berr
Gust. Kuntze.
7. Bericherstantung über den 19. vollswirthschaftlichen Congreß, Reserent
Dere Getreiter.
Delte Pandelskammer.

Harite a/S., ben 4. November 1880. Die Handelskammer. Werther. Betheke.

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung 1881

31 Falle a/S.
Wir haben eine größere Angahl Ansstellungssichränte verschiedener Art hier aufftellen lassen, welche an Restettanten tauf, resp. miethweise abgegeben werden können.
Auskunst wird im Büreau der Bauleitung "Maillo" Rachm. b. 3 bis 4. Uhr ertheitt.

Die Pauleitung: Aug. Hartel.

Raiferlich Deutsche Doft. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschatt.
Directe Post Dampfschifffahrt zwischen



Frisia 8. December. Gellert 15. December,

Cimbria 14. November.

Samburg, Westindien und Werico,

Saventalischen Safen Bestindiens, Mexico's und der Westsiste

Borussia 7. November. Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 21. November.

Saxonia 22. November

Hur die Anhrwirthichaft der Mansseld'ichen Gewertschaft auf der Grenthitte bei Leinundahlollen 128,00 Klozguter gesunder Hafer angekauft werden, von welchem 32,000 Klozguter gesunder Hafer angekauft werden, von welchem 32,000 " do. Februar 1881, 32,000 " do. Februar 1881, 32,000 " do. Februar 1881, 32,000 " do. Juni mb 32,000 " do. Juni mb 32,000 " do. Luguit 1881 gaite der Bertang der Bertang 1881, der B unbenommen bleibt.

andendimen dereited. Bufdig erfolgt burch die Gewerkschaftliche Ober-Berg- und Hütten-Di-rettion in Eisleben zum 30. Robbr. c., bis wohin jeder an feine Offerte gebunben bleibt. Gisleben, am 30. October 1880.

Mansfeld'iches Gewerkschaft. Getreidemagazin.

F. B. Eulitz, Leipzig, Grimmaisch Strasse 15, Grimmaische

empfiehlt fein großes Lager von

Strümpfen, Socken, Gamaschen, Pulswärmern, Damen-Westen, Jagdwesten, Jagdstrümpfen, Unterbeinkleider, für Damen, herren und Rinder. Unterjacken Kopf- und Taillentücher, Capuzen, Unterröcke.

Dentschen Wollen-Industrie-Ausstellung wurden die Fabritate der & ma:
F. B. Eulitz, Leipzig,

mit dem I. Preise prämiirt.

Bekanntmachung.

Brauerei-Verkauf!

Brauerei-Verkauf!
Sonnabend ben 13. Rovember
1880 Nachmittags 3 life wird
bie in Brenstift bei Station
Biendorf, zwischen Bernburg
umd Söthen belegene ober- und
untergädrige Brauerei mit prachtvollem Wohnbaus, ausgezichneneten Sagertellern, großen Barten, sowie 20 und einige Mergen guten Rübenader in unmittelbarer Rähe ber Brauerei liegent,
an Ort und Settle gerichtigt versteigert, worauf Restectanten aufmertsam gemacht werben.

28eidenplan 4 a ist jum 1. April 1881 eine größere Wohnung in der 2. Etage zu vermie-tien. In den Rachmittagsstunden 2 bis 4 zu besichtigen.



el ent

m= cte

Hallischer

Fages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Sonnabend den 6. Robember:

Königl. Universitäts-Vibliothef (Bilhelmsfit): geöfinet But. bon 9—12 u. Am. bon 2—4 Uhr. Bacher-Ausleibung Am. bon 2—4 Uhr. Varier-Vibliothef: geöfinet Am. bon 2—4 Uhr. Varier-Vibliothef: geöfinet Am. bon 2—5 geöfinet im Bu-agsachälde Eingaag

Nathbaus.

Aathbaus.

Adhides Ceibhaus: Erpeditionsstunden von Bm. 8 bis Nm. 1.

Adhide Eparfasse: Kassanimen Bm 8—1, Um. 3—4.

Sarfasse f, d. Caastrets: Kassanimon Um. 9—1 Sophienstraße 10.

Sart. U Barthoit: Terein: Kassanimon Um. 9—1 u. Mm. 3—5 Bridderstr. 6.

airenversamatung: Sm. 8 im fladt. Schätzenbaufe (mit Cours-Rot.).

austmäun. Verein: Vd. 8. Unterright in framössigher Spracke und offene Bibliothef at. Unidstraße 53.

Stadt-Theater.

Sonnabend ben 6. Rovember 1880. 4. Borftellung im II. Abonnement.

Der Jongleur.

Große Lesse mit Gesang in 5 Abtheilungen von E. Bohl. Sonntag: Die Marquise von Villette. Original-Ensiste in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Berliner Weißbier=Salon

33 Bernburgerstrasse 33. Ausschank echt Nürnberger Schankbieres der Actienbrauerei (vormals Henninger).

J. G. Goldschmidts Ww., gr. Steinstr. 66 empfiehlt ergebenft ihr solibes und anfländig eingerichtetes Reftaurant. Dejeuners, Diners und Soupers, bie auch außer dem Hanse arrangirt werben, zu seber Zeit.

asthof u. Restaurant z. goldenen Schiffchen
Grosse Ulrichsstrasse 39.
Wittgstifd, 3 Gänge 75 Fl, à la care su jeder Zogskeit.
Böhmisch Bier aus der Neustalt-Nagdelurger Brauerei.
Wöblirte Simmer mit und ohne Benfion.

Kaiser-Wilhelms-Halle.

Krieger-Verein von 1866 ab Sonntag ben 7. November Abends 8 Uhr Theater und Ball. Der Borfland.

Bauer's Brauerei.

Sonnabend Abend Thuringer Rlofe mit fauren Rinderbraten. F. C. Müller.

Cafegarten in Trotha. Zur Kirmess Sonntag ben 7. b. M. Ballmufif, wozu ergebenft einsabet W. Büchner.

THE TOTAL CHEEN .. THE COLL ..

Sonnabend den 6. Revember e. Abends 8 Uhr Ausserordentliche Versammlung in Müllers Belle due. Gruft Roesner, Borstigender.

Techniker-Verein.

Goldener Löwe, Connabend 8 Uhr Bortrag bes Derrn Maler Janber iber "Die khuft im Haufe". Techniter, welche fich für biefen Bortrag interessiven, sind hierourch ergebenst

3m Caale tes Rronpringen

5. Concert des Orchestermusikvereins

Connabend ben 6. November er. Abends 8 Uhr. Chubert, Symph. Cdur. Recthoven, Ouv. Keimelheus. Boiedien, Ouv. Weihe Lame. Roffini, Ouv. Tell.

haklerider Verein.

Sonnabend ben 6. Rovember Abente 6 Upr Vebung für den gangen Chor im Saale der Boltsicule. Anmeldungen neuer, im Singen bereits geübter Mitglieber erbitte ich mir zwischen 3 und 4 Uhr Rachmittage. C. A. Hassler.

Dr. A. Prance's Baber im Furstenthal. Sandbader sied bis aur Meiteres geschlossen. Arisch-edmische Waber v. 8—12 U. f. herren, v. 1—4 U. f. Damen, von 4—7 U. f. herren.— Sool, Schweiel. Walz, Aleken, Seifen, Cliffen, Moor,— arumatisch, Klistenneckt, ge ohne Anderdder zu feber Tagest zeit. An Sonn- u. Keitrtagen ift die Antolie Kin. elidlossen. Elegant eingerschiete Anmeer scheen im Bodebaus und w. der Repauration zum Beziehen bereit.— Im Restaurant gute Kliste

Prima Astrachaner Caviar, Fliessendfetten Rheinlachs, Meckien-burger Spickaal, Rügenwalder Gänserrüste, Aecht Brabanter Sar-dellen, Lüneburger Fürsten-Neunaugen, Aecht Teltower Rübchen empfüng:

Overse Stein und Schulbert,

Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke. MI

Die Königt. Pr. gof=Piano=fabrik von

Hölling & Spangenberg in Zeitz, größtes Etablissenen Preußens, prämirt auf 11 Ausstellungen, versandte im September a. e. tas 16,000 fte Suftrument.
Großes Lager sür Salle und Umgegend dei F. Mührze. Scharungasse 9a.
Gute gebrauchte Bianiuo's von 100 Thaler an bei F. Mührze.



52 Gr. Ulrichsstr. 52, Chinesische Theehandlung

G. Gröhe,

52 Gr. Wrichsftr. 52.

in Kleiderstoffen von 2-10 Mit. gu auffallent billigen Breifen.

Gr. Ulrichsstr. 3. Steinbick & Voss.

Maile a s., Markt No. 24, II. Geschäft. Lager von

Tapeten, Borden,

Rouleaux, Goldleisten, Wand-Decorationen,

Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Tischdecken, Angora-Decken, Cocos- und Manilla-Fabrikate.

Wohlthätigkeits-Concert sonntag den 7. Novbr. Nachm 5 Uur in dem gätigst bewilligten Saste der Perggeschlichaft

zum Besten der hiesigen Taubstummenanstalt

zum Besten der hiesigen Taubstummenanstalt
unter gefälliger Mitwirkung
des Frl. Hoffmann (Clavier), Frl. Büttner (Sopran), Frau Trümmter-Bachof (Alt), Hr. Otto (Tenor), Hr. Meynacher (Bass), sowie
des Cellovirtuosen Hr. 3. Miengel aus Leipzig.
Programm: Thalberg Fantasie, Chopin Nocturne und Impromptiu, f. Clavier; David off Fantasie; Chopin, Popper
Stücke f. Cello; Kiel, Thiele Lieder mit Cello; Löwe Ballade Douglas; Lieder v. Schubert, Schumann, Gade;
Duette u. Terzett v. Schumann, Curschmann, Lassen.
Billets al M bis Sonnabend in den Buchhandlungen der
Herren Marmrodt. Barfüsserstrasse und Niemeyer, gr. Steinstrasse; Sonntag im Concertboeal.
Flügel von Bechstein aus dem Magazin des Herrn KühneEnde des Concerts gegen 7 Uhr.
Verlag von Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig.
(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)
Die Ueherfürfulmung unserer Jugend

Die Ueberbürdung unserer Jugend auf den höheren Lehranstalten mit Arbeit

m Zusammenhange mit der Entstehung von Geistesstörungen.
Vortrag, gehalten auf der Versammlung der Deutschen Irrenärzte
zu Eisenach am 3. und 4. August 1880 von
Medicinalrath Dr. Paul Hasse,
Director der Herzogl Braunschweigischen Irrenanstalt zu Königslutter.
gr. 8. geh. Preis 2 Mark.

Täglich frische Holsteiner Austern

Wilh. Schubert,

Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

Diejenigen, welche Anipriide an m Rachlais des

Hentiers Fr. Jache zu Halle a/S.

n machen haben, wollen diefelben ei mir anmelden.

E. Otto, Rechtsanwalt, Fr. Jache'icher Teftaments: Bollftreder

Auction.

Das jur Sugo Commer'iden Rontursmaffe gehörenbe Baarenlager,

Kontursmaffe gehörende Waarenlager, befiehend aus:
Polamentier, Weiße, Wolfe, Strumpfwaaren und Garnen pp., taritt zu. 20648, 22 (tester Inventurierth ca. M 48 000,00) verfaufe ich en bloo Wontag den 15. Rovember or. Nachmittags 3 Uhr öffentlich meliciteten, jedoch nicht unter Toppreis, gezen sofiottige Bezahlung im bisberigen Gehöchtigktoffaleber Jirma Hung Sommer & Co. her, Marthy

Sugo Sommer & Co. bier, Marti-

niplan Nr. 10.
Ieber Bieter hat eine Caution von "# 5000 zu hinterlegen und ist das Waarenlager am Auctonotage von Morgens 9 Uhr ab zu besichtigen. Hatberstatt, t. 1. November 1880.
Feen Erngelmann,

Ronfursbermalter





26 ein Wier vom Aus an diese ihrer G

Sch. Pr., Zu ten Durchbri

Blane be

Rämpfe für den

Begner ? bracht bo

Reichsta

ftellte. inem äi Unfertig bezeichne Berftim

gurückzuf bes verfi Kreifen bem Gel

Fürften

einflugr in letter Staaten

äußerft !

begründ Konftan Handha

emofra

fragen r

fließen, bem Dt

geber & nfluß in ben

Grauer Wörtlei

aus ber

Gruppi

fend, bi über b fprigen ber wil bie Be

Höhe und G ihrem

milber

mit sch

fclant rerließ

eilte. ebler (

bie fei

auf bei

Spru

fterbe

93 war bie nach In

Brillen

mit den feinften Arhitallgläfern, in fauber und bauerhait gearbeiteten Geftellen, werben jedem Ange auf bas Sorgfältigste angehaft bei

Otto Unbekannt,

Rleinichmieden.

Gin des Fahrens tundiger jun-ger Menich wird an eine Rohlen-höhle gesucht. Oberglaucha 5.

6000 und 12,000 Thir, find jum 1. Januar auf Aderbyvothef auszu-leihen, Näheres ertheilt W. Barth, Halle, Breitestraße Nr. 18.

Die herrschaftlich eingerichtete II. Etage fl. Klausstrafe Rr. 11 ift. sogleich anberweitig zu vermiethen.

Marientraje Ar. 9, nahe ter Bahn, ift die l. Etaze mt Balfon zu vermiethen u. l. April 1881 zu bezieben. Preis 900 Wart. 6. Caftetello. Triiche noll. Karpfen

Ferd Rummel & Co.

Holl. Karpfen = sterm. Lincke, alter Warft 31.

Mötzlich.

Bur Kirmeß Sonntag **Lauzungit**, Montag **Ball,** wozu ergebenft eintabet **E.ouis Wege**.

Familien-Rachrichten.

Outsteller Aufterfellen in Angen feweren Todes-Angeige.
[angem schweren Todessampse unser innigst gesiebtes Greichen im Alter. von 23, Jahren.
Dalle a [26, b. 4. November 1880.
August Steger und Frau.

Todes-Anzeige.
In der Nacht vom 4. zum 5.
d. Mts. entschlief unser guter
Vater, Herr C. A. Funk,
Actuar a. D., im Alter von 83
Jahren 7 Monaten. Derselbe
ist Veteran aus den Jahren
1813-15.
Halle a/S., Frankfurt a/M.,
den 5. November 1880.
Die tranenden Halerhliehene.

Die tranernden Hinterbliebenen,

Todes:Muzeige. Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, baß uns beute Nacht 21/4, Uhr unser liebes, freundliches Otthen burch ben unerbittlichen Tob entrissen wurde. Groß ist unser Schmerz, Halle, den 5. November 1880. Otto Schröter und Frau.

Gebauer:Schwetschfe'iche Buchbruderei in Salle.